

Marktgemeinde
Gratwein-Straßengel



Meine Gemeinde

Nr. 124 – Oktober 2026

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel



www.gratwein-strassengel.gv.at

Nachruf

Ehrenbürger Friedrich Liebscher



Die Marktgemeinde Gratwein-Straßengel trauert um ihren Ehrenbürger Friedrich Liebscher, der am 9. Juni 2026 verstorben ist. Mit ihm verliert die Gemeinde eine prägende Persönlichkeit, die das kulturelle und gesellschaftliche Leben über viele Jahrzehnte hinweg entscheidend mitgestaltet hat.

Als Gründer und langjähriger Leiter der Feuerwehrmusik Eisbach-Rein sowie als Ehrenkapellmeister setzte Friedrich Liebscher weit über die Grenzen unserer Region hinaus wertvolle kulturelle Akzente. Sein unermüdlicher Einsatz für das steirische Feuerwehrmusikwesen und sein Engagement für das Gemeinschaftsleben hinterlassen Spuren, die noch lange nachwirken werden.

Besonders am Herzen lag ihm dabei stets die Förderung des Nachwuchses: Mit großem persönlichen Engagement setzte er sich für die Jugend in der Kapelle ein und wirkte als verbindendes Element und geschätztes Bindeglied zwischen den Generationen.

„Wir werden Friedrich Liebscher ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme gelten in dieser schweren Zeit seiner Familie und allen Angehörigen.“

Bürgermeisterin Doris Dirnberger im Namen der gesamten Marktgemeinde

Bank Austria Sozialpreis

Großartiger 2. Platz für das „Generationenquartier 8112“



Großer Erfolg für die Marktgemeinde Gratwein-Straßengel: Das ClickIn holte mit dem Projekt „Generationenquartier 8112“ österreichweit den 2. Platz in der Kategorie „Urban Social Renewal“ (Stadterneuerung) beim Bank Austria Sozialpreis. Der Preis ist mit 6.000 Euro dotiert.

Das ausgezeichnete Projekt stellt die Ideen und Wünsche der Jugend in den Mittelpunkt. In Kooperation mit dem Verein FratzGraz erarbeiten Kinder und Jugendliche konkrete Vorschläge, wie das Areal zwischen dem Schulzentrum und dem Ortskern Gratwein noch attraktiver und lebenswerter gestaltet werden kann.

Über das Einbinden junger Menschen hinaus setzt das ClickIn – das in der Gemeinde unter anderem auch das Jugendzentrum, das Generationenhaus und die Parkzone betreibt – auf das Miteinander aller Generationen. Ziel ist es, öffentliche Räume so weiterzuentwickeln, dass sie den Bedürfnissen von Jung und Alt gleichermaßen gerecht werden.

Die Auszeichnung ist ein sichtbares Zeichen dafür, wie wertvoll echte Beteiligung und gegenseitiges Zuhören für ein lebendiges Gemeindeleben sind. Mit dem Preisgeld von 6.000 Euro soll das Projekt weiter ausgebaut und die Mitgestaltung junger Menschen nachhaltig gestärkt werden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Gratwein-Straßengel!



Der Herbst hält nun Einzug in unserer Gemeinde. Die Tage werden kürzer, die Blätter färben sich bunt und nach diesem extrem heißen Sommer beginnt wieder eine arbeitsintensive und an Veranstaltungen reiche Zeit. Bei uns tut sich vieles – von bewegendem Momenten des Erinnerns bis hin zu schönen Projekten und besonderen Veranstaltungen.

Kürzlich wurde der Weidendom feierlich eingeweiht, welcher sich am Ende des Barfußweges in Rein befindet. Dieser besondere Ort soll ein Kraftplatz für alle sein, die Ruhe suchen, innehalten und neue Energie schöpfen möchten. Eine wunderbare Ergänzung dazu ist der von unserer Landjugend Eisbach-Rein im Rahmen von „Tatort Jugend“ entlang des Barfußwegs gestaltete Sinnesweg. Mit viel Engagement und Kreativität ist hier eine schöne Verbindung zum Weidendom entstanden. Herzlichen Dank allen Jugendlichen, die sich mit so viel Begeisterung für unsere Gemeinde engagieren!

In diesem Zusammenhang möchte ich aber auch um gegenseitige Rücksichtnahme bitten: Gerade Familien mit Kleinkindern möchten diesen Weg sicher und unbeschwert genießen. Nur wenn wir aufeinander achten, kann dieser besondere Ort für alle ein Platz der Erholung bleiben. Bitte haben Sie daher Verständnis, dass Hunde am Barfußweg nicht gestattet sind.

Es ist mir immer eine besondere Freude, Menschen aus unserer Gemeinde vor den Vorhang zu holen. So haben beispielsweise die beiden jungen Sängerinnen Julia Milleder und Tara Schappek aus Gratwein-Straßengel mit ihrem Singkreis unter der Leitung von Chia-Wen Hsieh-Nitsche in der Ernst-Fuchs-Kirche in Thal für ein musikalisches Highlight gesorgt. Herzliche Gratulation den jungen Künstlerinnen!

Weiters hat die Familie Scherr mit ihrem Freundeskreis die Steiermark und auch unsere Gemeinde beim 34. Blumenkorso in Kirchberg/Tirol mit ihrem Riesen-Steiermark-Herz mehr als würdig vertreten. Mehr dazu auf Seite 12.

Besonders hinweisen möchte ich auf eine neue Gedenktafel beim Breiten Kreuz. Mein ganz besonderer Dank gilt hier einer Initiative aus der Bevölkerung, sowie Maria Grill und Erwin Weingrill für die sorgfältige Bearbeitung und Aufbereitung dieses historischen Ereignisses. Gerade die dunklen Seiten unserer Geschichte dürfen nicht in Vergessenheit geraten, und Frieden, Menschlichkeit und ein respektvolles Miteinander müssen stets aufs Neue bewahrt werden. Neugierig geworden? Mehr dazu im Blattinneren auf Seite 18.

Für unsere Kinder und Jugendlichen hat mit dem Herbst auch wieder ein neues Schuljahr begonnen. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start, viel Erfolg und vor allem ein lustiges, spannendes und erlebnisreiches Schuljahr. Allen Eltern sowie den Pädagoginnen und Pädagogen wünsche ich viel Freude, Geduld und Energie für die kommenden Monate.

Auch auf kommunalpolitischer Ebene heißt es jetzt anpacken: Wir arbeiten derzeit intensiv am neuen Flächenwidmungsplan und der Sanierung von vorgezogenen Flächenwidmungen, die von der Fachaufsicht bemängelt wurden. Ich bin zuversichtlich, dass hier alle zusammenhelfen, damit wir diese offenen Verfahren bald zu aller Zufriedenheit abschließen können. In unserer letzten Gemeinderatsitzung haben wir das Räumliche Leitbild für unsere Gemeinde einstimmig beschlossen und auch die Fördereinreichung für den geplanten Umbau der VS Gratwein am Bildungscampus wurde einstimmig abgesegnet! Ich sehe das wirklich als ein schönes Zeichen für die künftige Zusammenarbeit im Gemeinderat.

Für alle besonders Interessierten haben wir seit der letzten Gemeinderatsitzung einen Bericht über alle gefassten Beschlüsse auf unserer Homepage veröffentlicht. Wer mehr erfahren möchte, kann sich natürlich auch während der Öffnungszeiten direkt im Gemeindeamt informieren.

Ihnen allen wünsche ich einen goldenen Herbst, viele sonnige Tage und schöne gemeinsame Stunden in unserer Gemeinde – alle Informationen zu den kommenden Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender auf unserer Homepage.

Genießen wir diese besondere Jahreszeit und freuen wir uns auf all das, was die kommenden Wochen bringen werden.

**Herzlichst
Ihre Bürgermeisterin Doris Dirnberger**

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Verwaltungszentrum: jeden Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr

Termine jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr

Generationenhaus: 05.11., 26.11.

OT Gschnaidt (Altes Gemeindeamt): 01.10.

OT Eisbach (Altes Gemeindeamt): 08.10.

Hausbesuche sind auf Anfrage möglich.

Anmeldung erforderlich: Frau Irena Grgic, Tel. 03124 513 00-213



Volksschule Eisbach-Rein

Dachsanierung und Photovoltaik-Installation abgeschlossen

Planmäßig vor Beginn des neuen Schuljahres wurden die Sanierungsarbeiten an der Volksschule Eisbach-Rein erfolgreich fertiggestellt.

Im Rahmen des Bauprojekts wurden zwei wesentliche Maßnahmen parallel umgesetzt: Die Schön Dachdeckerei GmbH führte die Neueindeckung des Schulgebäudes durch, während die ProSolis Photovoltaik GmbH zeitgleich eine Photovoltaikanlage auf der Dachfläche installierte.

Durch die hervorragende Abstimmung zwischen den beteiligten Firmen konnten die Arbeiten exakt im vorgesehenen Zeitrahmen abgeschlossen werden. Die Sanierung ist eine wichtige Investition in die Zukunft: Sie sichert nicht nur den langfristigen Erhalt der schulischen Infrastruktur, sondern leistet durch die eigene Stromerzeugung auch einen aktiven Beitrag zum lokalen Klimaschutz.

Wir bedanken uns bei allen beteiligten Unternehmen und Handwerkern für die verlässliche Umsetzung des Projekts.

Rückblick zur Ausstellung

„Was zählt – was bleibt?“

Menschen im Klimawandel

Vom 11. bis zum 24. September 2026 war die Wanderausstellung „Was zählt – was bleibt?“ in der Straßengler Halle zu Gast. Die gemeinsam von der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel und dem Klimabündnis Österreich organisierte Veranstaltung stieß auf großes Interesse bei Bürgerinnen und Bürgern aller Generationen.

Im Zentrum der Ausstellung standen die persönlichen Berichte von 22 Klimazeuginnen und Zeitzeugen aus verschiedenen Ländern. In eindrücklichen Videointerviews sowie auf anschaulich gestalteten Ausstellungsbahnen schilderten sie ihre individuellen Wahrnehmungen des globalen Klimawandels – von Dürreperioden und Überschwemmungen über Gletscherschwund bis hin zur zunehmenden Hitze in den Städten.



Das multimediale Angebot bot eine eindrucksvolle Brücke zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Es regte zahlreiche Besucherinnen und Besucher zum Nachdenken an und förderte einen wertvollen, generationsübergreifenden Dialog über den Schutz unserer gemeinsamen Lebensgrundlagen.



Starke Impulse durch LEADER

Fast 10 Millionen Euro für das Grazer Bergland

Infos & Bericht: www.grazerbergland.at

Seit 2023 wurden in der LEADER-Region Grazer Bergland 36 Projekte mit knapp 10 Mio. Euro Gesamtvolumen genehmigt. Jeder eingesetzte Förder-Euro löst dabei rund sechs Euro an regionalen Entwicklungsmaßnahmen aus.

Von dieser Dynamik profitiert auch Gratwein-Straßengel maßgeblich. Regionale Aushängeschilder und lokale Initiativen setzen direkte Impulse vor Ort:

Lebendige Ortskerne: Das Projekt „OK Gratwein“ zeigt neue Wege für gemeinschaftlich genutzte Räume und belebte Ortszentren auf.

Kultur & Geschichte: Das „Stein.Zeit.Museum“ im Stift Rein sowie die Initiative „Culinary Heritage“ verbinden Kulturvermittlung mit der historischen Esskultur der Zisterzienser.

Verbindende Natur: Der 103 km lange Grazer-Bergland-Wanderweg führt auf sechs Etappen durch die Region – bestens an den öffentlichen Verkehr und das Sammeltaxi flux angebunden.

„LEADER ist das zentrale Werkzeug, um über Gemeindegrenzen hinweg mutige Ideen gemeinsam zu gestalten“, betont Bürgermeisterin Doris Dirnberger.

LEADER FÖRDERAUFRUF

zur LES-Umsetzung der LAG Grazer Bergland zu den Aktionsfeldern 1-4

BUDGET

Bereitgestellte Fördermittel in der Höhe von

€ 90.000,-

EINREICHFRIST

9. September bis
4. November 2026



GRAZERBERGLAND.AT

Foto: Grazer Bergland/Stefan Leitner

GRAZER BERGLAND

SIE HABEN EINE PROJEKTIDEE?

Wenden Sie sich an das LAG-Management!

Stefanie Schmid
schmid@grazerbergland.at
+43 664 41 17 311

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 Das Land
Steiermark
Regionen

 Kofinanziert von der
Europäischen Union



Kinderfreunde Steiermark

Ferienprogramm in der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

Ein Sommer voller Mitbestimmung und Abenteuer

Das Ferienprogramm der Kinderfreunde Steiermark in Gratwein-Straßengel steht ganz im Zeichen der Partizipation: Die Kinder gestalten ihr Programm selbst mit.

Zu Beginn jeder Woche sammeln die Betreuer*innen gemeinsam mit den Teilnehmer*innen deren Wünsche, Ideen und Bedürfnisse. Aus diesen Vorschlägen entsteht ein abwechslungsreicher Mix aus Kreativität, Bewegung, Spiel und Gemeinschaft – ein Programm, das sich nicht nur an Kinder richtet, sondern von Kindern inspiriert und mit ihnen entwickelt wird.

Im kreativen Bereich können die Kinder eigene Projekte umsetzen: Sie knüpfen bunte Bänder, gestalten Buttons oder tauchen in die Mal- und Zeichenwerkstatt ein, wo mit Buntstiften, Wasserfarben oder Ölkreiden kleine Kunstwerke entstehen. Ebenso beliebt sind Brett- und Kartenspiele. Für Bewegung sorgt ein breites Angebot an Sport- und Aktivprogrammen, ergänzt durch Musik und Tanzanimation. Auch draußen wird viel erlebt: Spiele im Wald oder im Park laden zum Entdecken, Toben und gemeinsamen Unterwegssein ein. Besonders spannend sind Spiele, die Kooperation und Abenteuerlust fördern.

So entsteht ein Ferienprogramm, das nicht nur abwechslungsreich ist, sondern Kindern Raum gibt, ihre eigenen Ideen einzubringen, Neues auszuprobieren und gemeinsam mit anderen eine unbeschwertere, fröhliche Zeit zu erleben. Die Kinderfreunde zeigen einmal mehr, wie wertvoll es ist, Kindern Mitbestimmung zu ermöglichen und ihnen eine Bühne für ihre Kreativität und Lebensfreude zu bieten.

Bürgermeisterin Doris Dirnberger:

„Die verlässliche Betreuung unserer Kinder in den Sommerferien ist der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel ein ganz zentrales Herzensanliegen. Als Gemeinde ist es uns wichtig, Familien in den Sommermonaten spürbar zu entlasten und für die Kinder ein abwechslungsreiches, spannendes und sicheres Umfeld zu schaffen. Aus diesem Grund unterstützen und finanzieren wir diese Initiative aus Überzeugung. Ich freue mich sehr, dass wir im Sommer 2026 insgesamt 79 Kinder bestmöglich betreuen konnten.“

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Team der Kinderfreunde für die professionelle, liebevolle und hervorragende Organisation und Abwicklung der Ferienbetreuung!“

Kreativer Marktkindergarten Judendorf-Straßengel

Klimaschutz-Auszeichnung für Cornelia Hahn



Der Umweltschutz gewinnt auch in unseren Bildungseinrichtungen immer mehr an Bedeutung. Cornelia Hahn, Leiterin des Kreativen Marktkindergartens Judendorf-Straßengel, hat erfolgreich den 5. Umweltschutzlehrgang des Landes Steiermark und des Klimabündnisses absolviert.

In sechs Modulen erarbeitete sie mit weiteren Leiterinnen aus der Steiermark zukunftsfähige Konzepte zur Verankerung von Umwelt- und Ressourcenschonung im Kindergartenalltag. Steiermarks Klimaschutzkoordinatorin Mag. Andrea Gössinger-Wieser überreichte die Urkunde und würdigte die wichtige Rolle der Pädagoginnen als Multiplikatorinnen für den Klimaschutz. Wir gratulieren herzlich zu dieser wertvollen Zusatzqualifikation!

Kinderhaus am Straßenglerberg

Tage der offenen Tür und Anmeldung



Wir laden alle interessierten Eltern und Familien herzlich ein, die Räumlichkeiten sowie das pädagogische Team und die Bildungsarbeit kennenzulernen.

Vor Ort gibt es umfassende Einblicke in den Betreuungsalltag für das Betreuungsjahr 2027/2028.

Termine: Montag, 19.10., und Montag, 23.11.2026. Bitte um Voranmeldung: office@kinderamstrassenglerberg.at

Kinderkrippe Gratwein

Spielerisch die Verkehrsregeln lernen

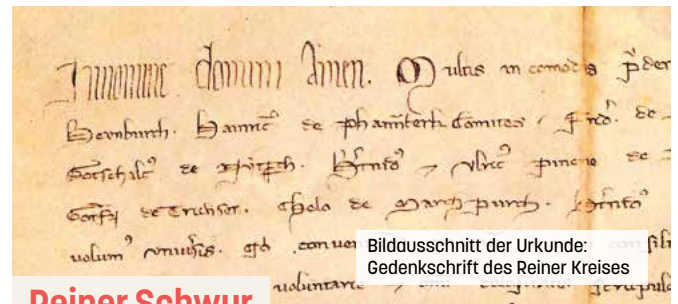


Große Freude im Kindergarten und in der Kinderkrippe Gratwein: Ab sofort sorgen neue Fahrbahnmarkierungen, Zebrastreifen, Stopp-Linien und Verkehrszeichen für ein echtes Highlight bei den Kindern!

Auf der liebevoll und präzise gestalteten Lern- und Spielfläche können die Kleinsten nun spielerisch den Straßenverkehr kennenlernen und wichtige Regeln üben.

Ein ganz besonderer Dank gilt der Firma SKD / Heinz Kettner, die diese umfangreichen Markierungsarbeiten vollkommen unentgeltlich für unsere Gemeinde und die Kinderbildungseinrichtung durchgeführt hat. Ein solches Engagement ist heutzutage keineswegs selbstverständlich und verdient unsere größte Anerkennung.

Die Marktgemeinde Gratwein-Straßengel bedankt sich herzlich bei Heinz Kettner und seinem gesamten Team für diese großzügige Unterstützung und den tollen Einsatz für unsere Kinder!



Reiner Schwur

Wie in unserer Marktgemeinde Geschichte geschrieben wurde

Ein besonderes Jubiläum führt uns heuer zurück in die Geschichte unserer Region: Am 19. September 1276 – vor genau 750 Jahren – wurde das Zisterzienserstift Rein zum Schauplatz eines der bedeutendsten Wendepunkte der österreichischen Geschichte. Führende steirische und kärntnerische Adelige leisteten hier einen historischen Treueschwur.

Hintergrund: Aufstand gegen die Härte Ottokars

Nach dem Ende der Babenberger-Dynastie übernahm der böhmische König Přemysl Ottokar II. die Herrschaft in der Steiermark. Seine rigorose Politik, willkürliche Verhaftungen und der Bau landesfürstlicher Burgen brachten den heimischen Adel gegen ihn auf. Als Ottokar dem neugewählten römisch-deutschen König Rudolf von Habsburg die Gefolgschaft verweigerte, sahen die steirischen Stände ihre Chance. Die Verschwörer nutzten die Abgeschiedenheit des Stiftes Rein für geheime Verhandlungen. Sie sagten sich von Ottokar los und unterstellten sich freiwillig König Rudolf I. und dem Heiligen Römischen Reich.

Ein Schutzbündnis auf Leben und Tod

Der Reiner Schwur war nicht nur eine Treueerklärung an Habsburg, sondern auch ein gegenseitiger Schutzbund. Da den Adeligen bei Entdeckung die Hinrichtung drohte, leisteten sie einen Eid, einander erst im Tod zu verlassen. Aus der Originalurkunde geht die Schärfe der Worte hervor:

„[...] dass wir einander nur im Tod verlassen und einmütig für die Befreiung des Bedrängten zusammenhalten. Jener meineidige Verräter aber soll rechtlos sein und als von Gott und den Menschen auf ewig verflucht angesehen werden.“

Warum der Schwur bis heute wirkt

- **Beginn der Habsburg-Ära:** Der Schwur brach die Macht Ottokars und legte den Grundstein für die über 600-jährige Herrschaft der Habsburger.
- **Geburtsstunde der steirischen Verfassung:** Als Dank bestätigte Rudolf I. 1277 die Steirische Landhandfeste. Jeder nachfolgende Landesfürst musste diese Rechte künftig beschwören.
- **Früher Föderalismus:** Das geschlossene Handeln des Adels gilt als frühes Beispiel für die politische Eigenständigkeit und den Föderalismus, die Österreich als Bundesstaat prägen.

Das Stift Rein in unserer Marktgemeinde Gratwein-Straßengel bleibt damit für immer als Wiege der modernen Steiermark verankert.

Ein herzlicher Dank geht an Helmut Schweighofer für die Bereitstellung der historischen Unterlagen.



Foto: Larissa K/Pixabay

KEM – Energieeffizienz

Die EED III-Richtlinie – Gratwein-Straßengels Beitrag zu den EU-Energiesparzielen

Die EU will bis 2050 klimaneutral werden. Ein wichtiger Baustein ist die Energieeffizienzrichtlinie (EED III), sie legt die Höhe der Energieeinsparungen fest. Was bedeutet das für die Gemeinde?

Ein Fokus liegt auf öffentlich genutzten Gebäuden. So soll der gesamte Energieverbrauch öffentlicher Einrichtungen um jährlich 1,9 % ab 2021 gesenkt werden. Um die Gesamtverbräuche von 2021 als Basis heranzuziehen, führt die Gemeinde eine genaue Energiebuchhaltung.

Sanierungspflicht öffentlicher Gebäude

Weiters sind öffentliche Einrichtungen ab 11. Oktober 2025 verpflichtet, jährlich 3 % der Gesamtfläche ihrer beheizten bzw. gekühlten Gebäude zu renovieren. Damit sollen schrittweise Niedrigstenergiestandards erreicht werden.

Was ist zu tun?

Für die Gemeinde besteht Handlungsbedarf: durch Sanierungen öffentlicher Gebäude, die Umstellung auf erneuerbare Energien und die Förderung energieeffizienter Projekte. Unerlässlich für die Energiewende bleibt dabei weiterhin der Beitrag von Privathaushalten und Betrieben.

Langer Tag der Energie

„Energie in Häppchen“ servierte die KEM rund um Heizen, Pellets und Sonnenstrom.



© KEM Grat²

Zum Langer Tag der Energie bot die KEM ein buntes Veranstaltungsprogramm: Hans Reicht vom Pellets-Pool Hitzendorf teilte sein umfangreiches Wissen. Thomas Gräber (eQconsult) gab Tipps zu Heizungstausch und Sanierung. Sascha Zitzler von ZSTEC erklärte, wie sich PV-Anlage und Speicher optimal kombinieren lassen, und Ulli Fejer von der EEG Dreiklang 1 verriet, was bei Energiegemeinschaften zu beachten ist. Das Rahmenprogramm bildeten Energiespiele von Sinnspiel.

Kontakt: Evelyn Rath, E-Mail: kem@gratquadrat.at.
Tel. 0664 9779273 (Dienstag bis Freitag, 12:00–16:00 Uhr)

Mehr Ertrag beginnt im Boden

HUMUS AUFBAUEN, KOSTEN SENKEN, ZUKUNFT SICHERN

16. Oktober

HAUS IM PARK GRATKORN
DR. KARL RENNER-STRASSE 17A

15:30 - Kompostierworkshop
Gerald Dunst, Sonnenerde

19:00 - Abendforum für Landwirte & Landwirtinnen

Pflanzenkohle in der Praxis:
Anwendung, Wirkung und Erfahrungen
Werner Hansmann, Mr. NongNong

Bodenaufbau und resiliente Produktionssysteme durch Agroforst und Wassermanagement
Gerhard Übliner, HUMUS+

Bodenaufbau durch Kompost - das Beispiel Sonnenerde
Gerald Dunst, Sonnenerde

Klima- und Energiemodellregion KEM Grat² | kem@gratquadrat.at
Modellregion für Klimawandelanpassung KLAR! Grat² | klar@gratquadrat.at



Foto: oxe20/flickr

ALLES KLAR?!

Klimawandelanpassung in Gratkorn und Gratwein-Straßengel

Waldbrand im Frühjahr, ein heißer, trockener Sommer, niedrige Bäche: Seit dem Sommer gibt es eine gemeinsame Strategie für die nächsten zwei Jahre, um auf diese und andere Herausforderungen zu reagieren.

Im Mittelpunkt stehen drei Ziele:

Kühlere Orte für heiße Tage, sicheres Wasser auch in trockenen Sommern und eine vielfältige, essbare Landschaft. Unter anderem entstehen ein Hitzeaktionsplan zum Schutz von Kindern, älteren und kranken Menschen, mehr Schatten und Grün auf öffentlichen Plätzen, kühlere Schulen und Kindergärten, mehr Wasserrückhalt und Unterstützung für den Wald nach dem Brand. Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht.

Ihre Erfahrung zählt:

Wie haben Sie Waldbrand, Hitze und Trockenheit heuer erlebt? Die kurze Umfrage hilft uns, die Region für die Zukunft zu rüsten: <https://gratquadrat.at/umfrage>

KLAR!-Sprechstunden:

Gratwein-Straßengel (Generationenhaus):

Mo., 19.10. & 16.11., 12:00–13:00 Uhr;

Gratkorn (Haus im Park): Fr., 13.11. & 11.12., 13:00–14:00 Uhr.

KLAR!-Veranstaltungen – kostenlos und offen für alle

Di, 10.11., 18–20 Uhr, Eisbach-Rein. Reiner Gespräche:

Vorstellung der Grat²-Klimawandelanpassungsstrategie

Mo., 16.11., 17–20 Uhr, Gemeindeamt Straßengel:

Vortrag & Workshop: Gute Lebensmittel aus der Region

Anmeldung bis 15.11.

Fr., 27.11., 17–20 Uhr, Generationenhaus Gratwein:

Klima-Stammtisch zum Thema Artenvielfalt, mit Vortrag über Streuobstwiesen.

Anmeldung bis 26.11.

Anmeldung & Kontakt: David Steinwender,

klar@gratquadrat.at, Tel. 0660 4848350

Ausführliche Infos, Termine, Newsletter:

gratquadrat.at/aktuelles



Bürger*innenbefragung

Wir hätten ein paar Fragen zu Ihrer Mobilität ...

Die Marktgemeinden Gratwein-Straßengel und Gratkorn waren in den letzten Jahren bestrebt, die Qualität für die aktive Mobilität (Radfahren, Zu-Fuß-Gehen...) in den beiden Gemeinden Gratkorn und Gratwein-Straßengel zu steigern. Im Zuge der Entwicklung des Radverkehrskonzeptes wurde eine Bürger*innenbefragung in den beiden Gemeinden durchgeführt.

In der Zwischenzeit ist einiges in den Gemeinden zur Förderung der multimodalen Mobilität geschehen, wie beispielsweise der Ausbau von Radverkehrsverbindungen insbesondere die Errichtung der Geh- und Radwegsbrücke zwischen Gratwein-Straßengel und Gratkorn oder die tim-Standorte.

Mit dieser Befragung wollen wir die Entwicklung der Mobilität der Bevölkerung analysieren und mögliche Optimierungspotenziale erheben. Dafür sind Ihre Antworten von größter Bedeutung und wichtiger Bestandteil der Weiterentwicklung der Mobilität in der Region.



Die Beantwortung der Fragen nimmt etwa **10 Minuten** in Anspruch und erfolgt anonym. Die Rohdaten werden nach der Auswertung gelöscht. Wir bitten Sie den Fragebogen nur einmal auszufüllen.

Mit der Teilnahme an dieser Befragung haben Sie die Möglichkeit am Gewinnspiel teilzunehmen. Zu gewinnen gibt es 3-Gemeinden-Gutscheine im Wert von 20 Euro, einzulösen in den Gemeinden Gratkorn, Gratwein-Straßengel und St. Oswald bei Plankenwarth (www.kaufendaheim.online). Hinterlassen Sie dazu einfach im dafür vorgesehenen Teil des Fragebogens Ihre E-Mail-Adresse.

Bei Fragen oder Anmerkungen zum Fragebogen, wenden Sie sich bitte direkt an: juergen.sorger@verkehrplus.at.



Recyclingzentrum Grat²

Haushaltsübliche Menge?

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, das Team des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung ist stets bemüht, die ordnungsgemäße Abfalltrennung sowie einen reibungslosen Ablauf im Recyclingzentrum Grat² nach den geltenden Standards der Abfallwirtschaft sicherzustellen. Dafür sind wir jedoch auch auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Zu den bekannten Öffnungszeiten können Sie Ihre haushaltsüblichen Abfälle im Recyclingzentrum Grat² entsorgen. Die Nutzung des Recyclingzentrums wird durch die kommunalen Müllgebühren finanziert, die Ihnen von der Marktgemeinde quartalsweise vorgeschrieben werden. Der im Abfallwirtschaftsgesetz verankerte Begriff der „haushaltsüblichen Menge“ wird in der Praxis häufig unterschiedlich interpretiert. Um Missverständnisse zu vermeiden, möchten wir die zulässigen Mengen daher näher erläutern.

Als haushaltsübliche Menge gilt:

- Abfall in der Menge eines üblichen einachsigen PKW-Anhängers mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht von 750 kg
- Maximal 80 Liter Bauschutt pro Monat (entspricht einer Maurerwanne).



Bei größeren Umbau-, Sanierungs- oder Renovierungsarbeiten fallen in der Regel Abfallmengen an, die über das haushaltsübliche Ausmaß hinausgehen. Diese Abfälle sind direkt und kostenpflichtig bei einem befugten Entsorgungsunternehmen abzugeben.

Wir ersuchen Sie außerdem, die Abfälle bereits vor der Anlieferung entsprechend zu trennen und vorzusortieren. Dadurch kann die Entsorgung rascher abgewickelt und können Wartezeiten für alle Besucherinnen und Besucher reduziert werden.



Bitte keine Müllsäcke mit gemischtem Abfall – Brandgefahr!
Abfälle bitte bereits vor der Anlieferung entsprechend trennen und vorsortieren.

Bitte beachten Sie, dass Sie als Bürgerin bzw. Bürger für die Entsorgung Ihrer Abfälle im Recyclingzentrum selbst verantwortlich sind. Die Mitarbeiter*innen vor Ort unterstützen Sie bei Bedarf gerne mit ihrer fachlichen Expertise und stehen Ihnen auch mit helfender Hand zur Seite.

Gewerbliche Abfälle dürfen im Recyclingzentrum Grat² nicht übernommen werden. Diese sind direkt bei einem dafür zugelassenen Entsorgungsunternehmen anzuliefern. Wir bitten Sie, diese Regelungen einzuhalten und damit zu einem geordneten, effizienten und fairen Betrieb des Recyclingzentrums beizutragen.



Abfallwirtschaftsverband
Graz-Umgebung



Recyclingzentrum Grat²
Gemeindeforum

Neue Mülltonnen in Graz-Umgebung

Wie lange darf ich meine alte Mülltonne verwenden?

Als erstes bekommen Sie eine neue Tonne zugestellt. Bei der darauffolgenden Abfuhr muss die alte Tonne das letzte Mal zur Entleerung bereitgestellt werden. Bis dahin benutzen Sie sie normal weiter. Nach der letzten Entleerung lassen Sie die alte, leere Tonne einfach draußen stehen, bis sie abgeholt wird. Die neue Tonne wird erst bei der folgenden Abfuhr das erste Mal entleert.

Wann startet der Tausch der Tonnen in Gratwein-Straßengel?

Der Tausch wird voraussichtlich Ende Oktober, Anfang November stattfinden. Bitte auch aktuelle Informationen der Gemeinde auf der Website beachten.

Sind die neuen Mülltonnen gleich groß wie meine bisherigen?

Ja. Jeder Haushalt erhält neue Tonnen mit demselben Volumen wie bisher.

Bekomme ich auch eine neue Biotonne?

Eine neue Biotonne erhalten nur Haushalte, die jetzt bereits eine Biotonne haben. Falls Sie noch keine Biotonne haben, aber künftig eine nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde.



NEUE TONNEN FÜR GRAZ-UMGEBUNG

Wir machen deine Mülltonnen zukunftsfit.

In 30 Gemeinden des Bezirks werden ab Mitte September die Tonnen für **Altpapier, Restmüll und Biomüll** getauscht oder nachgerüstet. Für eine effiziente Abfallsammlung.

Dein AWV Graz-Umgebung
Tel.: 0316/680 040-12
E-Mail: office@awv-gu.at

Weitere Infos auf www.abfalltrennung.at

Weitere Fragen?

Das Team des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung hilft gerne weiter: 0316 680040-12, office@awv-gu.at



Weidendom

Ein Ort zum Innehalten

Unsere Gemeinde ist um ein wunderbares Ausflugsziel reicher: Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, den feierlich eingeweihten Weidendom am Ende des Barfußweges in Rein zu besuchen. Dieser besondere Ort lädt dazu ein, innezuhalten, die Natur zu genießen und neue Energie zu tanken.

Eine gelungene Ergänzung dazu ist der ebenfalls neu errichtete Sinnesweg entlang des Barfußwegs. Die Landjugend Eisbach-Rein hat im Rahmen der Aktion „Tatort Jugend“ mit viel Engagement und Kreativität eine wunderschöne Verbindung hin zum Weidendom geschaffen. Ein herzlicher Dank gilt allen jungen Menschen, die sich mit so viel Begeisterung für unsere Gemeinschaft einsetzen!

Barfußweg

Kein Weg für Hunde!



Damit der Barfußweg sowie die neuen Attraktionen für alle Menschen eine Oase der Erholung bleiben, ist gegenseitige Rücksichtnahme unverzichtbar. Gerade Familien mit Kleinkindern sowie viele Erholungssuchende möchten den Weg sicher, hygienisch und unbeschwert barfuß nutzen.

Aus diesem Grund weist die Gemeinde ausdrücklich darauf hin, dass Hunde am Barfußweg nicht gestattet sind.

Hinweisbeschilderung beachten: Bitte halten Sie sich konsequent an die aufgestellten Tafeln vor Ort.

Respektvoller Umgang: Sollten Sie von Mitbürgerinnen und Mitbürgern auf das Hundeverbot angesprochen werden, bitten wir um Verständnis und einen höflichen, respektvollen Ton. Beschimpfungen oder Unverständnis haben in unserer Gemeinschaft keinen Platz.

Sauberkeit im gesamten Gemeindegebiet: Ergänzend erinnern wir alle Hundehalterinnen und Hundehalter an die Pflicht zur Beseitigung von Hundekot auf öffentlichen Wegen, Wiesen und Plätzen. Die bereitgestellten Hundemülleimer und Sackerlsponder stehen dafür zur Verfügung. Nur wenn wir aufeinander achten und die Spielregeln einhalten, bleiben unsere Natur- und Erholungsräume für alle Generationen sauber, sicher und einladend.



Awareness

Lebensrealität Hörverlust

Ulrike Krivec-Zach, Behinderten-Vertrauensperson der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

Hörverlust ist ein breites Spektrum – von mild bis hochgradig. Erste Anzeichen sind oft ein zu laut eingestellter Fernseher, häufiges Nachfragen oder ein Tinnitus. Schwerhörigkeit ist keine Frage des Alters: Sie kann angeboren sein oder durch Infektionen und Lärm entstehen.

Ich bin selbst von Kindheit an hochgradig schwerhörig und habe nur noch ein Restgehör von 10 %. Ohne Hörgeräte bin ich technisch fast taub. Trotz modernster Technik verlangt das Verstehen enorm viel Konzentration von mir: Ich muss sehen, um zu hören – Lippenlesen, Gestik und Mimik helfen meinem Gehirn, die nicht gehörten Lücken zu schließen. Das ist oft extrem ermüdend.

Der erste Schritt führt immer zur HNO-Praxis und zur Anpassung beim Hörakustiker. Um Barrieren abzubauen und mehr Verständnis zu schaffen, habe ich gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, Fachexperten, der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel sowie der MMS Gratwein das Projekt „Awareness DABEI – Leitfaden zu achtsamer Kommunikation“ initiiert.

Herausforderungen im Alltag:

Erwartungshaltung: Hörgeräte gleichen Hörverlust nicht vollkommen aus; schnelles Sprechen oder Nebengeräusche erschweren das Verstehen extrem.

Dauverbelastung: Das ständige Ausgleichen fehlender Laute führt oft zu Erschöpfung, Kopfschmerzen oder gesellschaftlichem Rückzug.

Vorurteile abbauen: Schwerhörigkeit hat keinerlei Einfluss auf die Intelligenz!

Tipps für ein gutes Miteinander:

Sichtkontakt halten: Zugewandt sprechen und Blickkontakt suchen (Lippenlesen ermöglicht Verstehen).

Deutlich & ruhig: Langsam sprechen, Pausen machen – nicht schreien (das verzerrt den Ton im Hörgerät).

Aufmerksam machen: Vor dem Sprechen ins Blickfeld treten, winken oder leicht antippen.

Schriftlich unterstützen: Wichtiges kurz aufschreiben oder Untertitel nutzen.

Kontakt: Ulrike Krivec-Zach,
Behinderten-Vertrauensperson der MG Gratwein-Straßengel
Tel.: 0660 3002702, E-Mail: kriveczach@gmail.com

A1 Telekom Austria AG

2G-Netzabschaltung

Um Platz für modernere, sicherere und leistungsfähigere Mobilfunkstandards wie 4G und 5G zu schaffen, stellt die A1 Telekom Austria AG das veraltete 2G-Netz (GSM/GPRS/EDGE) mit 31. Mai 2028 ein.

Bis zu diesem Stichtag müssen nicht 4G-/5G-fähige Geräte und SIM-Karten angepasst oder getauscht werden. A1 SIM-Karten, deren Seriennummer mit „A55“ oder einer niedrigeren Ziffer beginnt, unterstützen kein 4G/5G und müssen ausgetauscht werden. Geräte oder IoT-Module, die ausschließlich das 2G-Netz nutzen (z. B. ältere Mobiltelefone, Steuerungen, Alarmanlagen, Terminals oder Notrufsysteme), müssen auf 4G-/5G-fähige Hardware umgestellt werden. Prüfen Sie Ihre Hardware rechtzeitig, um Unterbrechungen nach dem 31. Mai 2028 zu vermeiden.

Details unter [A1.net/2G](https://a1.net/2G) oder telefonisch unter 0800 664800



Blumenkorso

Tirol grüßt die Steiermark

Aus einer Freundschaft mit Tiroler Hoteliers entstand eine besondere Idee: Unser Gemeindebürger Dietmar Scherr durfte mit seiner Gruppe als erste Gastformation außerhalb der Gemeinde Kirchberg in Tirol am traditionsreichen Korso teilnehmen. Mit dabei: acht gut gelaunte Steirerinnen und Steirer auf einem 15er Steyr Traktor samt liebevoll mit dem grünen Steiermark-Herzen geschmücktem Wagen. Der Auftritt sorgte für große Begeisterung bei den Tiroler Gastgebern – die Einladung fürs nächste Jahr ist bereits fix!

Gemeinde-App



Ihr direkter Draht zum Bürgerservice

Die wichtigsten Services der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel griffbereit am Smartphone.

- **Keine Müllabfuhr verpassen!** Alle Abholtermine am Handy (auch mit Push-Benachrichtigungen).
- **Mit einem Klick zur offiziellen Website!** Online-Services, Formulare und Neuigkeiten unterwegs schnell zur Hand.
- **Download** im Google Play Store bzw. dem Apple App Store (Suchbegriff „Gratwein-Straßengel“)



Privatinitiative

Rötzer Bildstock restauriert

Durch den Luttengraben führt nicht nur die Straße nach Plankenwarth, sondern parallel dazu auch ein Fußweg, der früher von Pilgern genutzt wurde. Zwischen dem Rötzwirt und der Schartnerkapelle befindet sich am Waldrand eine alte, inzwischen versiegte Quelle, über deren Fassung vermutlich im 19. Jhdt. ein Bildstock errichtet wurde.

Mag. P. Clemens Johann Brandtner beschrieb diesen Bildstock 1977 als „Ulrichskreuz“. Eigentümerin des Grundstücks, auf dem er sich befindet, ist Dr. Andrea Braunendal. Da der Bildstock gänzlich von Efeu überwuchert und die Ausgestaltung kaum noch erkennbar war, entschloss sich die Familie Braunendal den Bildstock komplett zu sanieren und wandte sich mit diesem an die Restaurator*innen Peter Meder und Barbara Fiedler. Nachdem der Bildstock von Efeu und Gestrüpp befreit und das Mauerwerk gründlich gereinigt worden war, konnten die Restaurator*innen die in zwei Nischen befindlichen Bilder freilegen, die Darstellungen rekonstruieren und anschließend erneuern.

Die beiden Bilder sind dabei von Lokalkolorit geprägt: Das untere, größere Bild zeigt vermutlich Bischof Ulrich III. von Seckau – das ist jener Bischof, der im Jahr 1355 die Wallfahrtskirche Maria Straßengel eingesegnet hatte. Das obere, kleinere Bild erzählt die Geschichte der Auffindung des Wurzelkreuzes: Dieses Kreuz wurde im Jahr 1255 unweit der Wallfahrtskirche in einem Baum als natürlich gewachsenes Objekt von Hirten gefunden. Beide Bildnischen werden vom Wappen von Stift Rein gekrönt.

Auf den Seitenflächen des Bildstocks wurden anlässlich der Restaurierung das Wappen der Familie Braunendal und gegenüberliegend das Wappen des Bischofs Ulrich III. angebracht. Die Farbgebung des Bildstocks orientiert sich an der ältesten gefundenen Farbschicht.

Die Quelle selbst galt einst als „Augenquelle“ ähnlich dem Siebenbründl. Die Pilger labten sich hier, die Älteren in der Umgebung erinnern sich, dass hier Reiter*innen ihre Pferde tränkten und sie selbst noch das frische Quellwasser für private Zwecke nutzten.

Andreas Braunendal



Filmpremiere

„Der zweite Fall des Herbert H.“

Am Samstag, dem 5. September, feierte das steirische Filmprojekt „Der zweite Fall des Herbert H. – Der Schatz von der Garschitz Keischn“ seine erfolgreiche Premiere in der Straßengler Halle.

Ein besonderes Highlight für die Marktgemeinde: Der heimische Schauspieler Walter Kraischek glänzte erneut als Pfarrer Ägidius und holte das Event als Mitorganisator in seine Heimat. Schon vor der Halle stimmten die Original-Filmfahrzeuge auf den Abend, den Mark Ehrengroß und Hauptdarsteller Franz Moser gewohnt humorvoll moderierten, ein.



Das Publikum erlebte einen stimmungsvollen Filmabend, der von der Soboth über Thal bis nach Graz führt – ein drittes Abenteuer für 2027 ist bereits geplant!

Für alle, die die Premiere verpasst haben, steht der Film kostenlos online zur Verfügung.

Hier geht es direkt zum Herbiversum (Film & Kanal):
<https://www.youtube.com/@derCoolsteBulle>



Tag der offenen Atelier-Tür**Farbwelten von Rosa Donner**

Am 3. Oktober 2026 lädt Rosa Donner im Rahmen des Gratweiner Schmankerltags herzlich dazu ein, ihre faszinierenden Farbwelten kennenzulernen. In den Räumen von Foto Donner in Gratwein können Besucherinnen und Besucher vielfältige Werke ihres künstlerischen Schaffens entdecken.



Seit 1995 entwickelt Rosa Donner ihren Stil autodidaktisch sowie durch gezielte Kurse stetig weiter und ist seit 15 Jahren Mitglied der Vereinigung bildender Künstlerinnen und Künstler (Sektion Steiermark).

In zahlreichen Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen hat sie ihre Werke bereits präsentiert. Ihre Liebe zu Mensch, Kreatur und Natur ist dabei in jedem Bild spürbar.

Wer die Werke in persönlicher Atmosphäre erleben möchte, kann das neue Atelier ab sofort besuchen. Unter allen Besucher*innen wird ein Originalbild verlost.

Kontakt & Terminvereinbarung:
Telefon: 0650 2508845

**Kunst aus Rein****Luka Matthias Gruber**

Luka Matthias Gruber (21) lebt und arbeitet als Künstler in Rein. Die Malerei begleitet den Autodidakten seit seiner Kindheit. Seine Werkskizzen entstehen meist ohne festen Plan direkt im Prozess zwischen Leinwand und Farbe – geformt durch ständige Veränderung.

Im Mittelpunkt seiner Arbeiten stehen von der Bergwelt geprägte Landschaften. Als leidenschaftlicher Bergsteiger fängt Gruber nicht exakte Abbilder, sondern seine persönliche Wahrnehmung der Natur und der Umwelt ein. Nach Ausstellungen in der Region und in Graz strebt er weiter nach dem „perfekten Bild“: „Ich kann nicht nicht malen.“

Kontakt & Infos: www.lukagruber.com,
E-Mail: lukagruber.art@gmail.com, Instagram: @gruber.luka

Kunstprojekte**Kunst im Vorbeigehen**

Eine außergewöhnliche Straßenvernissage verwandelt den öffentlichen Raum in eine Freiluft-Galerie.

Plakatständer im gesamten Ortsgebiet werden zu temporären Ausstellungsflächen. Statt hinter Museumsmauern begegnet Kunst den Menschen dort, wo Alltag passiert – auf Gehwegen, Plätzen und Straßen. Gezeigt werden Werke regionaler und lokaler Künstler*innen und kreativ Tätiger – von Fotografie, Malerei, über Texte bis hin zu experimentellen Bildideen u.v.m. Jedes Werk transportiert eine Botschaft, ein Statement oder eine Idee, die gesellschaftlich oder persönlich relevant sind.

Die Plakate laden zum Innehalten ein und setzen einen kreativen Kontrast zum schnellen Vorübergehen.

Das Kunstprojekt versteht sich als Impuls für neue Perspektiven, Begegnung und Diskurs und leistet einen Beitrag zur Ortsbildgestaltung.

Mitmachen kann jeder! Sende ein Foto deines Werkes und dein Statement an uns und tritt mit uns in Kontakt!

QR-Codes liefern weitere Informationen über die Werke und deren Gestalter*innen.

Monika Penz

Kontakte: monika.schnur@gmx.at
Helmut Scherounigg: helmut.scherounigg@gmx.net



Vienna ComiX

Neues aus der steirischen Comic-Szene

Gerry Lagler, Comic-Illustrator aus Gratwein-Straßengel und Schöpfer der „steirischen ComicStars“ (u.a. Straßengler KirchenMaus, SchöcklHexe und Enzo Duck), blickt auf erfolgreiche Monate zurück. Auf der „Vienna ComiX“ in der Wiener Marxer Halle präsentierte er neben internationalen Branchen- und Hollywood-Größen seinen Fans neue „Comic-Zeitreisen“. Zudem veröffentlichte er in Kooperation mit dem Interessenverband Comic e.V. (ICOM) einen humorvollen Reise-Ratgeber in Bildform. Angelehnt an den Kabarett-Klassiker „Travnicsek“ schickte er dafür seine Figuren Enzo Duck und Sven auf Reisen.

Das farbenfrohe A5-Heft ist unter 0664 5610548 erhältlich. Viel Spaß beim Lesen!

Kinderreporter auf Radio Steiermark

Wer betreut die Haustiere, wenn ihre Besitzer auf Urlaub fahren?

Das wollten Niklas Frühwirth und die Schwestern Johanna und Kornelia Schleifer, die Radio Steiermark Kinderreporter von der Volksschule Schirning, wissen und haben sich umgehört.

Rund um das Gemeindeamt und am Bauernmarkt haben sie viele hilfsbereite Leute getroffen, die ein Haustier als Urlaubsgast aufnehmen wollen.



Johanna Schleifer, ihre Schwester Kornelia Schleifer, Gemeindebediensteter Anton Feichtenhofer und Niklas Frühwirth



Der Beitrag war in der Sendung „Guten Morgen, Steiermark“ auf Radio Steiermark zu hören. Wer die Ausstrahlung verpasst hat oder den großartigen Bericht der Schirninger Volksschulkinder noch einmal genießen möchte, kann dies online (QR-Code) tun.

Glasfaser macht Ihr Zuhause zum Drei Surf Paradies.

Das Glasfasernetz in Ihrer Region soll ausgebaut werden. Damit bietet sich Ihnen die einmalige Möglichkeit, in Ihrem Zuhause vom schnellsten und stabilsten Internet zu profitieren, das technisch überhaupt möglich ist.

Möchten Sie mit Ihrem Wohnobjekt beim Ausbau dabei sein?

Dann sichern Sie sich jetzt Ihren Beratungstermin bei Ihrem Glasfaserexperten unter **0660 / 149 07 14** oder per Email an **glasfaser.team@drei.at**



Ihre Vorteile:

Internet in Lichtgeschwindigkeit.

Surfen Sie über Glasfaser so schnell und stabil, wie aktuell technisch überhaupt möglich. Schluss mit Leistungsverlusten aufgrund elektromagnetischer Störungen oder Kabellängen.

Der Mehrwert für Immobilien.

Ein Anschluss an das Glasfasernetz steigert den Wert jeder Immobilie weit über seine Anschaffungskosten hinaus.

Zukunftssicher: für Sie, Ihre Kinder bzw. Enkelkinder.

Der Bedarf an Bandbreite wächst stetig – mit Glasfaser ist man heute bestens versorgt und auch für morgen gerüstet.

Mehr erfahren auf **drei.at/surfparadies-glasfaser**

Wir **BAGGERN** für ein glasfaserschnelles **GRATWEIN- STRASSENGEL.**

öFIBER

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

der Glasfaser-Ausbau in der Marktgemeinde hat in den letzten Monaten weitere Fortschritte gemacht. In Gratwein-Straßengel wurden somit seit Beginn der Bauarbeiten mehr als 29 Kilometer gegraben! Auf dieser Strecke konnten wir über 2.400 Haushalte mit einem öFIBER Anschluss versorgen. Mittlerweile surfen auch schon rund 230 Haushalte im offenen Glasfasernetz.

Möchten auch Sie noch von den Vorteilen eines Glasfaser-Anschlusses profitieren?

- Ultraschnelles Internet bis 1000 Mbit/s
- Zukunftssichere und stabile Verbindung
- Freie Wahl aus über 20 Internet-Anbietern
- Alles aus einer Leitung möglich: Internet, TV und Telefonie

Nutzen Sie jetzt noch die Chance und sichern Sie sich Ihren Anschluss bis zum 31.10.2026 zum **Aktionspreis von nur € 149***! Bei zeitnaher Bestellung profitieren Sie außerdem auch von einer **einfachen Abwicklung im laufenden Ausbau.**

Jetzt Glasfaser- Anschluss bestellen.



Gleich informieren &
Aktionspreis sichern.

oefiber.at/gratwein-strassengel

* Preis gültig in Verbindung mit einer Tarifanmeldung für die Dauer von 24 Monaten bei einem Internet-Anbieter im öFIBER Netz.

BIS 31.10.2026
€ 149*

Sie wünschen eine individuelle Beratung oder Unterstützung bei Ihrer Bestellung?

Ich bin gerne persönlich für Sie da.

Freundliche Grüße
Manuel Schmuck
Kundenberater



manuel.schmuck@oegig.at



0664/886 95 457



Österreichische
Glasfaser
Infrastruktur
Gesellschaft



Bei Fragen sind wir gerne für Sie da. Kostenlose öGIG Serviceline 0800/202 700 (werktags, Mo. – Fr. 9 – 16 Uhr) oder unter info@oegig.at

Nützlinge und Vögel

Winterquartiere und Nistkästen

Der Herbst ist die ideale Zeit, um unseren heimischen Nützlingen und Vögeln für die kalte Jahreszeit unter die Arme zu greifen.

Das Insektenhaus: Im Sommer dient es Bienen, Schwebfliegen und Marienkäfern als Unterkunft für den Nachwuchs. Für ein winterfestes Quartier sollte das Holz 150 bis 200 mm stark sein. Die Rückwand wird mit Holzwolle oder Moos isoliert, die Vorderseite dicht mit Rinde, Zapfen und trockenem Moos befüllt. Ein engmaschiges Gitter schützt die Bewohner vor Räubern.

Das Futterhaus: Bereits im Spätherbst sollte die Futterstelle bereitstehen. Wichtig ist das tägliche Nachfüllen, damit die Vögel genug Energie für kalte Winternächte haben – mit leerem Magen müssen sie erfrieren. Ein ausreichend großes Dach schützt das Futter vor Schnee und Regen, während der Standort vor Katzen und Mardern sicher sein sollte.



Das Nistkästchen: Gegen Ende des Winters beginnt das Herichten der Nistkästen. Trockenenes Heu oder Stroh im Inneren sorgt für einen guten Start in die Brutsaison.

Unsere heimischen Vögel werden es uns im Frühjahr mit ihrem morgendlichen und abendlichen Gesang danken!

Alle beschriebenen Häuschen sind direkt beim Erzeuger Paul Salvat erhältlich, Tel. 03124 55011.

Das Gratwein-Straßengler Storchennjahr

Vom Küken bis zum Weltenbummler

Mit gemischten Gefühlen blicke ich auf das Gratweiner Storchennjahr 2026 zurück ...

Denn dieses Jahr konnten wir uns leider nur in zwei Gratweiner Horsten über Nachwuchs freuen.

In Rein, am Dach der Stiftstaverne, und in Schirning, am Dach der Volksschule, wurden von den fleißigen Storcheltern jeweils 3 Jungstörche großgezogen. Im Hausegger-Horst blieb das Kükengeklapper leider aus – hier verbrachte ein Single-Storch alleine den Sommer, weil das Männchen, das die letzten Jahre mit seiner Partnerin hier gebrütet hatte, nicht aus seinem Winterquartier zurückgekehrt ist. Aber natürlich überwiegt die Freude – 6 junge Störchlein konnten gesund und munter Anfang August ihre Reise in den Süden antreten! Nicht ohne ihre „Ausweise“... Denn Josef Krickler von der Beringergemeinschaft Weiz hat auch heuer wieder die Beringung der Jungstörche durchgeführt. Wieder mit tatkräftiger Unterstützung von Walter Frühwirth von Frühwirth Transporte in Schirning, der mit seinem Kran das Beringerteam in luftige Höhen gehievt hat – DANKE dafür! Aufgrund des zu großen Altersunterschiedes des Schirninger und des Reiner Nachwuchses, musste die Beringung an zwei Terminen angesetzt werden: So wurde in Schirning am 06.06. und in Rein am 22.06. beringt!

Warum wird beringt?

Die Vogelberingung ist eine international anerkannte Standardmethode, um unter anderem die Bestandsüberwachung heimischer Wildvogelarten gewährleisten zu können. Durch das gezielte Ablesen sowie das Auffinden beringter Vögel können umfangreiche Informationen zu Ortstreue, Partnertreue, Lebensdauer, Zugrouten und Todesursachen gesammelt werden. Die Beringung erfolgt kurz bevor die



Jungstörche flügge werden. Die Beringer nutzen dabei die Akinese, den natürlichen Totstellreflex der Jungstörche, aus. Die Alttiere fliegen dabei zwar vom Horst auf, kehren aber nach Beendigung der Aktion zurück und kümmern sich weiter um den Nachwuchs.

In Österreich ist die Österreichische Vogelwarte (AOC) zuständig für die Ausgabe der Ringe bzw. für die Ausbildung der Beringer. Abgelesene Ringe können bitte unter deren Homepage www.vetmeduni.ac.at/aoc/ringfund gemeldet werden! Vogelsichtungen jeglicher Art kann man unter www.ornitho.at melden bzw. eintragen.

Tja, so schnell ist wieder eine Storchensaison vorbei – und schon freue ich mich auf das nächste Storchennjahr! In der Hoffnung, dass unsere Störche gesund zurückkehren, und dass wir uns auch im Hausegger-Horst wieder über eine kleine Familie freuen können.

Angelika Zirngast



Erfolgreiches Konzert

Stimmen aus Gratwein-Straßengel

Ein musikalisches Highlight fand am 18. September in der Ernst-Fuchs-Kirche in Thal statt: Beim vollkommen ausverkauften Konzert von „United Intonations“ wirkten mit Julia Milleder und Tara Schappek auch zwei junge Sängerinnen aus unserer Gemeinde mit.

Gemeinsam mit dem Singkreis Thal gestalteten sie einen abwechslungsreichen und stimmungsvollen Abend. Die musikalische Leitung lag in den Händen von Chia-Wen Hsieh-Nitsche, die vielen auch als Gesangs- und Klavierlehrerin der Musikschule des Elternvereins der Volksschule Gratwein bekannt ist.

Das Programm bot einen schwungvollen Bogen bekannter Welthits – unter anderem beliebte Lieder von ABBA, Queen, Ed Sheeran und Coldplay. Das Publikum zeigte sich durch und durch begeistert und belohnte die Mitwirkenden mit großem Applaus. Ein rundum gelungener Abend!



Gedenktafel am Breiten Kreuz

Erinnerung an Opfer des NS-Regimes

Am Breiten Kreuz wurde eine Gedenktafel angebracht, die über ein historisches Ereignis aus der Endphase des Zweiten Weltkriegs informiert.

Am 12. April 1945 wurden auf der Wiese hinter dem Breiten Kreuz vier marschunfähige ungarische Juden von einem SS-Soldaten der Division „Wiking“ in einen Bombentrichter getrieben und durch Schüsse aus einer Maschinenpistole getötet. Die Personen wurden vor Ort notdürftig vergraben. Im November 1945 wurden die Leichen geborgen und von einer Gerichtskommission untersucht. Danach wurden die Opfer nach Peggau gebracht und gemeinsam mit den im dortigen Konzentrationslager Getöteten beigesetzt.

Die Gedenktafel informiert Vorbeigehende über das Geschehene und soll dem Gedenken an die Opfer dienen.

Jugend & Sport

GR Martin Wusche, Tel. 0676 87428737
martin.wusche@gmx.at



Das war die „Parkside Summer Stage“

Zahlreiche Konzerte konnten bereits im ersten Jahr des neuen „Parkside Summer Stage“-Konzepts durchgeführt werden. Das Wetter spielte (fast) immer mit und sorgte gemeinsam mit den Bands und dem Publikum für tolle Sommerabende am Hauptplatz.

Besonders aufregend waren die „Open Stage“-Abende. Dabei konnte jeder – egal ob groß oder klein, erfahren oder unerfahren – sein Talent und seine Leidenschaft für Musik auf der Bühne zeigen. Genau diese Mischung aus unterschiedlichen Künstlerinnen und Künstlern hat die Summer Stage zu etwas Besonderem gemacht.

Fahrradständer bei der ClickIn-Parkzone



Im Rahmen der Kinder- und Jugendbeteiligung wurde der Vorschlag eingebracht, dass es bei der Parkzone keine geeignete Möglichkeit gibt, Fahrräder und Scooter ordentlich abzustellen. Da viele Besucherinnen und Besucher der Parkzone mit dem Fahrrad oder Scooter kommen, war für mich klar: Diese tolle Idee soll schnell umgesetzt werden.

Dank unseres Außendienstes waren die neuen Fahrradständer rasch montiert. So wurde ein konkreter Wunsch unserer Jugendlichen aufgegriffen und erfolgreich umgesetzt!

Neue Förderrichtlinien für Jugend- & Sportvereine

Noch bis September können die Ansuchen nach der neuen Förderrichtlinie für Jugend- und Sportvereine eingereicht werden. Bei Fragen oder Unklarheiten stehe ich natürlich gerne zur Verfügung. In diesem Zusammenhang möchte ich mich schon jetzt bei allen Vereinen und ihren zahlreichen ehrenamtlich engagierten Mitgliedern für ihre wertvolle Arbeit in unserer Gemeinde bedanken. Es ist immer wieder schön zu sehen, welche Vielfalt an Vereinsangeboten es in Gratwein-Straßengel gibt und wie viel Zeit, Energie und Herzblut dahinterstecken. Dieses Engagement ist ein wichtiger Teil unserer Gemeinde und verdient unsere Unterstützung und Wertschätzung.

**Gemeindekassier****FINANZCHECK DER GEMEINDE****Stand: 29.09.2026 – Gesamtstatus: Stabil****Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!**

Als Gemeindekassier der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel darf ich berichten:

Die finanzielle Situation der Marktgemeinde entwickelt sich weiterhin stabil. Die Gemeinde verfügt per aktuellem Stand über ausreichende liquide Mittel, hohe Rücklagen und eine positive externe Finanzbewertung. Die wichtigsten Einnahmequellen liegen im Plan und sichern die laufenden Leistungen für Bürgerinnen und Bürger.

Kennzahl	Stand 09/26	Budget 2026	Bedeutung/ Status
Liquide Mittel	3,0 Mio. €	> 2,0 Mio. €	stabile Liquidität
Rücklagen	7,20 Mio. €	–	Finanzielle Reserve
Kommunalsteuer	1,79 Mio. €	2,43 Mio. €	planmäßig
Ertragsanteile	10,89 Mio. €	14,92 Mio. €	gem. Budgetplan
Langfristige Schulden	1,74 Mio. €		aktueller Stand „Fremdmittel“
Finanzbewertung	69,5 Punkte	> 60 Punkte	Gut

Kurz erklärt: Die laufenden Einnahmen entwickeln sich planmäßig. Den Finanzschulden stehen hohe Rücklagen und ausreichende Zahlungsmittel gegenüber. Damit bleibt die Gemeinde finanziell handlungsfähig und kann notwendige Investitionen weiterhin umsetzen.

Schwerpunkt dieser Ausgabe:

Im nachfolgenden „**Gemeindefinanzen-Beitrag**“ dürfen wir diesmal über den „Budgetbereich/Feuerwehren“ berichten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Gemeindekassier Dr. Gernot Papst, MBA

Über drei Millionen Euro für die Sicherheit

Die Marktgemeinde Gratwein-Straßengel investierte gemeinsam mit den örtlichen Feuerwehren zwischen 2022 und 2026 insgesamt rund drei Millionen Euro in die Einsatzbereitschaft und den laufenden Betrieb der Feuerwehren.

Der Schwerpunkt im Bereich der Investitionen liegt mit mehr als einer Million Euro auf der Modernisierung des Fuhrparks. Darüber hinaus wurden erhebliche Mittel für die Verbesserung der Infrastruktur sowie für moderne Einsatz- und Schutzausrüstung bereitgestellt.



Mit diesen Investitionen wird sichergestellt, dass die Feuerwehren auch künftig bei Bränden, technischen Einsätzen, Unwettern und Katastrophenfällen rasch und professionell Hilfe leisten können. Die Maßnahmen stärken damit nachhaltig die Sicherheit der Bevölkerung in allen Ortsteilen der Gemeinde.

Besonders bemerkenswert ist die gemeinsame Finanzierung dieser Maßnahmen: Rund 990.000 Euro stammen aus Mitteln der Gemeinde, etwa 370.000 Euro aus Förderungen von Land und Feuerwehrwesen sowie mehr als 290.000 Euro aus Eigenmitteln der Feuerwehren. Damit leisten die ehrenamtlichen Einsatzorganisationen selbst einen wesentlichen Beitrag zur Modernisierung ihrer Ausrüstung. Mit den Investitionen der vergangenen Jahre setzt die Marktgemeinde Gratwein-Straßengel konsequent auf eine moderne, leistungsfähige und zukunftssichere Feuerwehrstruktur.

Die bereitgestellten finanziellen Mittel stellen eine bedeutende Investition in den Schutz von Menschenleben, Sachwerten und unserer natürlichen Umwelt dar. Sie gewährleisten, dass die vier Feuerwehren der Gemeinde auch künftig den steigenden Anforderungen im Einsatzwesen gerecht werden können.

Als Gemeindekassier freue ich mich, dass diese Maßnahmen gemeinsam mit den Feuerwehren verantwortungsvoll umgesetzt werden können. Ein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern unserer Feuerwehren – sowohl für ihren tagtäglichen, ehrenamtlichen Einsatz als auch für die erhebliche finanzielle Eigenleistung, die sie selbst zur Modernisierung beisteuern. Jeder investierte Euro trägt dazu bei, die hohe Sicherheit und Lebensqualität in unserer Gemeinde nachhaltig zu erhalten.

Gesundheit & Soziales

GRⁱⁿ Andrea Neundlinger
E-Mail: andrea.neundlinger@inode.at



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

Pflege und Demenz sind Themen, die in unserer älter werdenden Gesellschaft zunehmend an Bedeutung gewinnen. Als Gemeinde möchten wir dieser Entwicklung Rechnung tragen und neben einer kinderfreundlichen auch eine pflegefreundliche Gemeinde sein.

Daher freuen wir uns, seit September neue Möglichkeiten für Beratung, Austausch, Begegnung und Unterstützung rund um die Themen Pflege und Demenz anbieten zu können.

Demenz & Pflege

Demenzcafé

Die Initiative „Momenz“ bietet in unserer Gemeinde künftig ein Demenzcafé an. Dieses wird zweimal monatlich stattfinden und richtet sich speziell an Menschen mit Demenz. Dabei stehen Begegnung, Gemeinschaft und eine angenehme gemeinsame Zeit im Mittelpunkt.

Pflegestammtisch

Darüber hinaus möchten wir unter dem Überbegriff „Pflegestammtisch“ verschiedene Angebote rund um Pflege und Betreuung miteinander verbinden. Dazu gehören Beratung, Erfahrungsaustausch, Begegnung und auch verschiedene Informationsangebote.

Angebote im Generationenhaus im OT Gratwein:



- Pflegeberatung durch Denise Herko, jeden Dienstag von 9:00 bis 10:00 Uhr
- Pflegestammtisch & Demenzcafé: Jeden 1. Dienstag im Monat ab 10:00 Uhr
- In Judendorf wird es den Pflegestammtisch jeden 3. Dienstag im Monat ab 15 Uhr im Gasthaus Lammer geben, am 20. Oktober mit einer Hörgeräteberatung durch die Firma Neuroth.



Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der Gemeindehomepage.

Ich werde selbst regelmäßig dabei sein und freue mich auf viele nette Begegnungen, regen Austausch und Gespräche!



Pflege zu Hause – gut informiert & vorbereitet

Unter dieser Prämisse fand am 19. Juni 2026 am Straßengler Hauptplatz ein Pop-up-Care-Event rund um Pflege und Betreuung zu Hause statt.

Andrea Peinsipp und Julia Wagner, versierte Expertinnen vom Trainingszentrum der Albert-Schweitzer-Klinik, boten Information, Beratung, praktische Tipps und hilfreiche Utensilien an, die die Pflege daheim erleichtern.

Vielen Dank an die beiden Pflegeexpertinnen, das Geriatriische Gesundheitszentrum und die Unterstützung der Steiermärkische Sparkasse für die Durchführung dieser Pilotveranstaltung in unserer Gemeinde!

Wenn Sie mehr Pflegewissen erwerben, über Betreuung und Hilfsmittel erfahren und sie auch ausprobieren wollen, so können Sie sich für die neuen Kurse, die ab September starten, jederzeit anmelden: <https://ggz.graz.at/kursanmeldung/>, per Mail ggz.trainingszentrum@stadt.graz.at oder unter der Telefonnummer 0316 70601064.

„Awareness“ ...

... ein neuer Begriff, der für achtsame, bewusste und respektvolle Kommunikation und ebensolchen Umgang mit Menschen mit Behinderungen steht.

Unsere Behindertenvertrauensperson Ulrike Krivec-Zach wird Ihnen dieses vielfältige und umfangreiche Thema durch die Medien der Gemeinde näherbringen (siehe Seite 12 der Gemeindezeitung). Wir alle profitieren von Awareness, Sie werden überrascht und berührt sein!

Link zum Infoblatt

„Hörverlust – Hörgeräteträger“:



Feel Good Challenge



Das erste Gewinnerteam der digitalen Schnitzeljagd steht fest. Herzlichen Glückwunsch Hassan Ainab und Mustafa Alizada!

Ende September folgt die nächste Auslosung. Viel Spaß bei der Challenge, und viel Glück bei der Ziehung!



Senior*innenausflug 2026

Versuchsstation für Spezialkulturen

Auf Empfehlung unserer langbewährten genialen Reisebegleiterin Hermi Messerer besuchten wir heuer einen ganz besonders interessanten Betrieb: die Versuchsstation für Spezialkulturen in Gaißeregg bei Wies.

Seit 60 Jahren wird dort im Freiland und in Glashäusern Neues erprobt, die Kulturfähigkeit exotischer Gewächse wie Pfeffersträucher oder Teepflanzen getestet und in Gen-Banken werden alte steirische Gemüsesorten bewahrt. An-

schließend chauffierten uns Gerald und Stefan, Fahrkünstler hinter dem Lenkrad, zum Hotel-Restaurant Allmer in Weiz. Die Menüs mit delikaten Apfelknödeln als krönendem Abschluss, rasch und freundlich serviert, ließen keine Wünsche offen. Musik und Humor danach kamen von Alleinunterhalter Sepp Maier.

Schön, dass ich diesen Tag mit Ihnen/euch gemeinsam genießen durfte!



Wir gratulieren!

Unsere Jubilare des 3. Jahresquartals ließen wir diesmal in der Stiftstaverne in Rein hochleben. Nach einem köstlichen Mahl wurde jedem Geburtstagskind ein musikalischer Wunsch erfüllt.



Gesungen wurde auch bei der Feier zum 101. Geburtstag von Herrn **Gottfried Bauckmann**, aber diesmal vom Jubilar selbst! Er machte uns Lieder in slowenischer Sprache und auch Operettenmelodien zum Geschenk.

Wir danken und gratulieren nochmals ganz herzlich zu diesem bemerkenswerten Jubiläum!

Kurse: Selbstverteidigung und Erste Hilfe

Wir freuen uns, den beliebten Kurs mit Norbert Pelzl (ehem. Spezialeinheiten-Ausbilder) wieder anzubieten! Alle Infos & Anmeldung auf der Gemeindehomepage und am Plakat. Hinweis: Alle Infos zum diesjährigen Erste-Hilfe-Kurs mit Reinhard Ebner finden Sie auf Seite 45.

FÜR JUNG UND ALT SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS

Freitag, 06.11.2026 Uhrzeit: 15:00 – 17:30 Uhr
Samstag, 07.11.2026 Uhrzeit: 10:00 – 12:30 Uhr
Wo? Turnsaal der MMS Gratwein

Anmeldung bis inklusive 04.11.2026 über www.tickets-gs.at
 Erwachsene € 20,00, jedes weitere erwachsene Familienmitglied € 10,00
 Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler & Studenten, sowie
 Sozialkartenbesitzer*innen sind kostenfrei - Anmeldung dafür bitte unter
leber@gratwein-strassengel.gv.at oder unter 03124/51300-218

MIT NORBERT PELZL - EHEM. AUSBILDER VON SPEZIALEINHEITEN IM IN- UND AUSLAND

Eine Veranstaltung der Marktgemeinde Gratwein-Sträßengel

Infrastruktur

GR DI Florian Ulm, MBA, Tel. 0664 5035307
E-Mail: florian@aqualignum.com



Herbst 2026

Projekte und Entwicklungen

Der Herbst 2026 bringt gleich mehrere bedeutende Neuerungen für unsere Gemeinde: Moderne Funkwasserzähler ersetzen die bisherigen Geräte, Bushaltestellen entlang der L335 und im Ortsteil Hörgas werden eingehaust und der Breitbandausbau erhält neuen Schwung.



Tausch der mechanischen Wasserszähler auf Funkwasserzähler

In unserem Gemeindegebiet werden die bestehenden Wasserzähler auf moderne Ultraschall-Funkwasserzähler umgestellt. Der wesentliche Vorteil dieser Technologie liegt in der deutlich höheren Messgenauigkeit: Die neuen Geräte erfassen Durchflussmengen bereits ab 0,9 Liter pro Stunde zuverlässig – und ermöglichen damit ein präzises Leckagenmanagement. Kleinste Undichtheiten im Leitungsnetz, die bisher unbemerkt blieben, können so frühzeitig erkannt und behoben werden.

Langfristig bietet die neue Technologie damit eine wichtige Grundlage, um den Wasserverbrauch im Gemeindefeld besser zu steuern, Optimierungspotenziale zu identifizieren und dadurch nachhaltige Kosteneinsparungen zu erzielen. Da die Geräte keine beweglichen Teile enthalten, sind sie nahezu wartungsfrei und haben eine Lebensdauer von bis zu 15 Jahren – was den Austauschaufwand gegenüber herkömmlichen mechanischen Zählern deutlich reduziert. Der Tausch erfolgt durch beauftragte Unternehmen – die betroffenen Haushalte werden rechtzeitig informiert und müssen selbst nichts unternehmen. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei Herrn Gemeinderat Christian Konrad bedanken, der mit seiner Fachkenntnis im Bereich Messtechnik wertvolle Expertise in dieses Thema eingebracht und die Ausschussarbeit tatkräftig unterstützt hat.

Breitbandausbau: Neue Ausbaugelände

Der Glasfaserausbau in unserer Gemeinde geht in die nächste Runde: Im Herbst 2026 wird östlich der Gratweiner Straße (L302) das Siedlungsgebiet Ringsiedlung-Murhofstraße sowie die Murfeldsiedlung ausgebaut. Damit erhalten weitere Haushalte in unserem Gemeindegebiet Zugang zu schnellem Glasfaser-Internet. Für 2027 sind weitere Ausbaugelände im Gemeindegebiet geplant – nähere Informationen dazu werden zu gegebener Zeit bekanntgegeben.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Bewohnerinnen und Bewohner, die eine Interessensbekundung abgegeben haben – Ihr Engagement macht den Unterschied. Wer noch nicht dabei ist, kann dies weiterhin auf der Gemeindehomepage nachholen: Jede weitere Anmeldung stärkt unsere Position gegenüber dem Ausbaupartner ÖGIG. Unser Ziel ist klar: Wir werden nicht nachlassen, bis weitere Ortsteile an das Glasfasernetz angeschlossen sind.

Neue Bushaltestellen-Einhausungen

Ein lang ersehntes Projekt nimmt Gestalt an: Entlang der L335 und im Ortsteil Hörgas werden insgesamt vier Bushaltestellen mit Einhausungen versehen. Die Umsetzung hat etwas länger gedauert als ursprünglich geplant – mit gutem Grund: Wir haben uns die Zeit genommen, alle notwendigen Förderzusagen einzuholen und zu prüfen. Die Montage ist für Mitte/Ende Oktober geplant.

Ein besonderer Dank gilt dem Regionalmanagement Steirischer Zentralraum für die Unterstützung und die Zusage der Fördermittel. Diese Zusammenarbeit zeigt einmal mehr, wie wichtig eine gute Vernetzung mit regionalen Partnern für unsere Gemeinde ist.

Für Fragen, Anregungen oder Hinweise stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Gemeinsam gestalten wir unsere Gemeinde lebenswert und zukunftssicher.

Ihr Ausschuss-Obmann DI Florian Ulm, MBA

tim-zentralraum.at

tim Steirischer Zentralraum

Dein regionales e-Carsharing

**deine Mobilität.
dein Carsharing.
deine Freiheit.**

Mehr Geld fürs Leben. Weniger fürs Auto – mit tim.
Keine Verpflichtungen – trotzdem volle Flexibilität. Die smarte und unkomplizierte Alternative für alle, die sich die Kosten für ein eigenes Auto sparen möchten und trotzdem auf nichts verzichten wollen.

tim

Steirischer Zentralraum

Das Land Steiermark

Klima, Energie & Umwelt

GR Peter Rabensteiner, Tel. 0677 63706096
E-Mail: peter.rabensteiner@gruene.at



Jubiläen

5 Jahre Umweltfest, 10 Jahre Kostnix-Laden und Repair-Café!

Heuer fand zum fünften Mal das große Gratwein-Straßengler Umweltfest im Park in Judendorf statt. Zahlreiche Vereine und Initiativen nutzten die Gelegenheit, um die interessierte Bevölkerung über ihre vielfältigen Aktivitäten und Projekte im Bereich Umwelt- und Naturschutz zu informieren.

Ein besonderer Höhepunkt war auch in diesem Jahr die beliebte Modenschau. Präsentiert wurde ausschließlich Mode aus unserem Gratwein-Straßengler Kostnix-Laden – ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie nachhaltig, kreativ und ressourcenschonend Mode sein kann.

Ein ganz besonderer Anlass zum Feiern war heuer das 10-jährige Bestehen des Kostnix-Ladens und des Repair-Cafés. Beide Initiativen leisten seit mittlerweile einem Jahrzehnt einen wertvollen Beitrag zur Nachhaltigkeit in unserer Gemeinde. Durch Wiederverwenden, Reparieren und Weitergeben wird ein wichtiger Gegenpol zur Wegwerfgesellschaft geschaffen. Im Rahmen des Umweltfestes wurden Kostnix-Laden und Repair-Café für ihr langjähriges Engagement geehrt.



Den Abschluss der Veranstaltung bildete traditionell die Verleihung der Umweltpreise an engagierte Privatpersonen, Initiativen, Vereine und Schulen. Die eingereichten Projekte sowie die diesjährigen Preisträger*innen können auf der Gemeindehomepage unter <https://gratwein-strassengel.gv.at/klimaschutz/> eingesehen werden.

Für die passende musikalische Umrahmung sorgten auch heuer wieder die großartigen Floraphoniker, die dem Umweltfest einen stimmungsvollen Rahmen verliehen.

Earth Night 2026

Reduzierung der Beleuchtung im Sinne der Menschen und unserer Umwelt

Die Marktgemeinde Gratwein-Straßengel nahm heuer bereits zum zweiten Mal an der Earth Night teil. Bei diesem besonderen Aktionstag geht es darum, für eine Nacht im Jahr die künstliche Außenbeleuchtung so weit wie möglich zu reduzieren. So wird beispielsweise die Beleuchtung öffentlicher Gebäude abgeschaltet. Die Earth Night möchte damit auf die vielfältigen Auswirkungen der zunehmenden Lichtverschmutzung aufmerksam machen.

Dass unnötige und fehlgeleitete Beleuchtung Energie verbraucht und damit auch das Klima belastet, ist mittlerweile bekannt. Weniger bekannt sind jedoch die zahlreichen weiteren Folgen künstlichen Lichts: Es lässt unseren Sternenhimmel verblassen, kann den Schlaf beeinträchtigen und bringt den natürlichen Rhythmus von Pflanzen und Tieren durcheinander.



Vor allem für die Tierwelt hat die zunehmende nächtliche Beleuchtung weitreichende Folgen. Vögel können auf ihren Zugrouten irritiert und fehlgeleitet werden. Besonders dramatisch ist die Situation für Insekten: Im Sommer sterben durch künstliches Licht jedes Jahr unzählige Insekten. Sie fehlen dadurch nicht nur als wichtige Bestäuber, sondern auch als Nahrungsquelle für zahlreiche andere Tiere. So kann die Beleuchtung zur falschen Zeit ganze Ökosysteme aus dem Gleichgewicht bringen.

„Würde Licht Lärm machen, wäre es wohl kaum die ganze Nacht an.“

In diesem Sinne möchte ich Sie alle dazu einladen, auch über die Earth Night hinaus, bewusst mit künstlicher Beleuchtung umzugehen. Bitte verzichten Sie, wo immer möglich, auf nicht unbedingt notwendige Außenbeleuchtung und helfen Sie mit, Energie zu sparen, die Umwelt zu schützen und die natürliche Dunkelheit zu bewahren.

Denn weniger Licht in der Nacht bedeutet mehr Lebensqualität – für uns Menschen ebenso wie für unsere Umwelt.



Sommerkino am Kinoplatz im OT Gratwein

Tourismus & Kultur

GR Michael Hierzmann
michael.hierzmann@spoegratwein-strassengel.at



Sommer 2026

Sommerfest der Vereine in Rein

Bei schönem Wetter fand auch heuer wieder das traditionelle Sommerfest der Vereine in Rein statt. Die mitwirkenden Vereine sorgten mit einem abwechslungsreichen Programm, guter Stimmung und kulinarischen Angeboten für einen gelungenen Festtag.

Ein großer Dank gilt allen mitgestaltenden Vereinen für ihren Einsatz, den Mitarbeitenden des Außendienstes für ihre tatkräftige Unterstützung sowie allen, die mit ihren Auftritten für Unterhaltung gesorgt haben. Gemeinsam wurde so ein schönes Fest für die ganze Gemeinde möglich.



Sommerkino in St. Pankrazen/Gschnaidt

Sommmerkino

Auch im Sommer 2026 durfte das beliebte Sommerkino in unserer Gemeinde nicht fehlen. In St. Pankrazen/Gschnaidt sowie am Kinoplatz in Gratwein konnten die Besucherinnen und Besucher bei sommerlicher Atmosphäre gemeinsam einen gemütlichen Filmabend genießen. Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht und zeigten einmal mehr, wie gerne dieses Angebot angenommen wird.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die bei der Organisation, Durchführung und Auf- und Abbau mitgeholfen und so zum Gelingen der beiden Kinoabende beigetragen haben.





Vorschau auf Herbst und Winter

Schmankerlfest in Gratwein

Am 03.10.2026 findet in Gratwein wieder das beliebte Schmankerlfest statt. Freuen wir uns auf kulinarische Köstlichkeiten, gemütliches Beisammensein und einen genussvollen Herbsttag.

Krampuslauf in Gratwein

Am 05.12.2026 findet in Gratwein wieder der traditionelle Krampuslauf statt. Ein besonderer Höhepunkt in der Adventzeit, der jedes Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher anzieht.

Straßengler Christkindlmarkt

Auch der Straßengler Christkindlmarkt lädt wieder auf den Hauptplatz in Judendorf ein. An den drei Adventsonntagen 29.11.2026, 06.12.2026 und 13.12.2026 sorgen zahlreiche Ausstellerinnen und Aussteller für kulinarische Angebote und ein stimmungsvolles Rahmenprogramm für vorweihnachtliche Atmosphäre.

Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen und zahlreiche Besucherinnen und Besucher bei den kommenden Veranstaltungen unserer Gemeinde!

FENSTER • TÜREN
DR. MAITZ
SONNENSCHUTZ

Jetzt Fenster tauschen & heimeliges Zuhause genießen!

**Draußen Herbst,
drinnen herrlich warm.**

Dr. W. Maitz • Fenster, Türen und Sonnenschutz
Kainachtalstraße 85 • 8410 Weitendorf bei Wildon
03182 35 46-0 • office@maitz.at • www.maitz.at



Sie wollen ein Grundstück teilen
oder brauchen einen Besitzplan oder einfach
nur gesicherte Grenzen?

Wir beraten Sie in sämtlichen Kataster- und Vermessungsfragen kompetent und verständlich.
Die erste Beratung ist kostenlos. Vereinbaren Sie
einen persönlichen Termin mit uns.



Handwritten signature

VERMESSUNG

ADP RINNER



ADP Rinner ZT GmbH
Münzgrabenstr. 4, 8010 Graz T 0316/82 35 70
E office@adp-rinner.at W www.adp-rinner.at



Ein abwechslungsreicher Sommer und ein bunter Herbst für

Ein abwechslungsreicher Sommer

Nach einigen Highlights im Mai und Juni standen die ersten drei Ferienwochen in Gratwein-Straßengel ganz im Zeichen von Kreativität, gemeinsamen Ausflügen und generationenübergreifenden Erlebnissen. Das Sommerprogramm des ClickIn im Jugendzentrum, im Generationenhaus und in der Parkzone bot Mitte bis Ende Juli ein vielfältiges Angebot für Kinder, Jugendliche, Familien aber auch Senior*innen und konnte mit insgesamt 18 Veranstaltungen rund 900 Besucherinnen und Besucher begeistern.

Eines hatten alle Angebote gemeinsam:

Egal ob kreative Workshops wie z.B. Cyanotypie oder das Park Art Festival, ob Spiel- und Bewegungsangebote wie Generationenbingo oder Generationenboccia oder gemeinsame Ausflüge nach Klagenfurt oder die beliebte Wettrenn-WM in der Weihermühle – für jeden Geschmack war etwas dabei. Im Mittelpunkt standen nicht nur Spiel und Spaß, sondern auch das niederschwellige und generationenübergreifende Miteinander sowie das Kennenlernen neuer Menschen in einer Jahreszeit, die viele mit positiven Erlebnissen verbinden.

Besonders schön: Viele dieser Angebote fanden auch in Kooperation und in einem engen Zusammenspiel mit örtli-

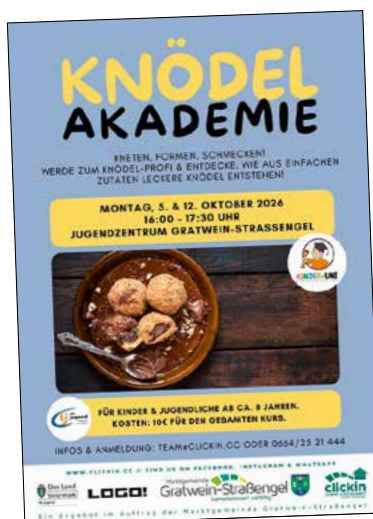
chen Vereinen statt und einmal mehr wurde auch sichtbar, welcher Mehrwert sich ergibt, wenn verbandliche Jugendarbeit mit Jugend- und Sozialarbeit kooperiert.

Ein bunter Herbst

Nach einer Sommerpause im August richtet sich der Blick bereits auf den Herbst. Auch in den kommenden Monaten erwarten die Besucherinnen und Besucher wieder abwechslungsreiche Angebote im Jugendzentrum, in der Parkzone und im Generationenhaus.

Unter anderem steht bereits am 13. Oktober ein Workshop zum Thema „**Babypflege selbstgemacht**“ im Generationenhaus am Programm, während das beliebte „**Weltenbummeln**“ einmal pro Monat eine interaktive Abenteuerreise für junge Entdecker*innen zwischen 4 und 8 Jahren bietet. Am 28. Oktober wartet dann noch das **Laternenfest** für die jüngsten Besucher*innen während für die Zielgruppe 60+ am 19. November auch wieder ein **Erzählcafé** im Generationenhaus am Programm steht.

Während auch das eine oder andere kulturelle Highlight im Herbst im Generationenhaus für Aufsehen sorgen wird (weitere Infos dazu im Artikel der Gemeindebücherei Libresso) sorgt im Jugendzentrum ein Zusammenspiel mit



Jung und Alt

der Landjugend Eisbach-Rein dafür, dass Kinder und Jugendliche bei der „**Knödelakademie**“ lernen, wie man die österreichische Küche auch zu Hause auf den Tisch zaubert. Ein Kurs zum Thema „**Geld, Finanzen und der richtige Umgang damit**“ für Kinder und Jugendliche sorgt dann bei der KinderUNI im Jugendzentrum für zwei spannende Einheiten im November.

Last but not least steigt dann am 7. November mit dem „**Generationenkegeln**“ beim GH Lammer das traditionelle Herbst-Highlight im ClickIn, wenn Jung und Alt beim gemeinsamen Kegeln mit Pensionistenverein, ÖKB, Jugendarbeit und anderen Vereinen sich austauschen und gemeinsam einen netten Nachmittag verbringen.

Jede Menge los also im ClickIn auch im Herbst!

Alle weiteren Infos zu unseren Angeboten im Jugendzentrum, Generationenhaus und Parkzone der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel findet ihr auch unter www.clickin.cc



Alles zum Jugendzentrum, zur Parkzone und zum Generationenhaus in Gratwein-Straßengel finden Sie auf: www.clickin.cc

LIBRESSO

Welcome to the USA

Der Oktober steht im Zeichen der USA. Am 7. Oktober wird die langjährige ORF-Korrespondentin Hannelore Veit zeitnah zu den Midterm-Wahlen ihre Einschätzungen zu den Entwicklungen in der amerikanischen Innen- und Außenpolitik darlegen.

Abseits von dem in den Medien vermittelten USA-Bild gibt es eine interessante amerikanische Literaturszene, die sozialkritisch, pluralistisch und divers amerikanische Geschichte aufarbeitet und den Mythos der unbegrenzten Möglichkeiten und des Aufstiegsversprechens für jedermann zertrümmert.

Amerikanischer Autor*innen: Werke vieler amerikanischer Autor*innen, von Paul Auster über Richard Powers, Elisabeth Strout bis zu Hanya Yanagihara, kann man im Libresso vorfinden und entleihen.

Dazu noch ein besonderer Lesetipp: Demon Copperhead von Barbara Kingsolver. Es handelt sich hier um einen großartigen Coming-of-Age-Roman, der mit Anleihen bei Dickens' Klassiker David Copperfield die Tristesse einer Kindheit und Jugend in Armut in den ländlichen Gebieten Virginias nachzeichnet.

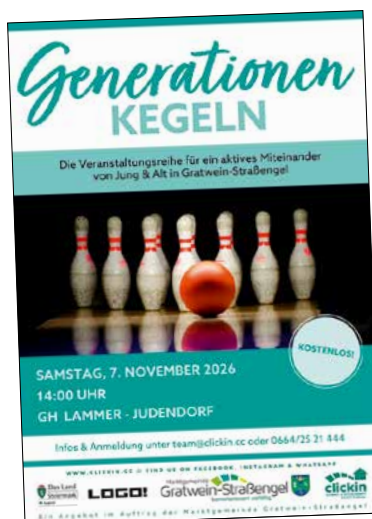
Englische Originalfassungen: Ein Hinweis für Leser*innen, die Bücher in englischer Originalfassung bevorzugen – auch hier gibt es im Libresso ein reiches Angebot.

Schmökern Sie in der Bücherei zu unseren Öffnungszeiten oder <https://gratwein-strassengel.webopac.at/>

Im November richtet sich der Fokus von der großen Welt auf die unmittelbare Umgebung:

Ein Literatur-Quartett aus der Gemeinde Gratwein-Straßengel wird am 17.11. um 19 Uhr seine Publikationen aus den unterschiedlichsten Genres präsentieren und damit zeigen, wieviel Kreativität unsere Gemeinde beherbergt. Seien Sie gespannt ... das ist Regionalität at it's best!

Vergessen Sie nicht, sich für die diversen Veranstaltungen anzumelden. Auf einen bunten Lese-Herbst!





„Niemand ist von alleine groß geworden, immer hat sich jemand uns zugeneigt“ (nach einem äthiopischen Sprichwort)

In der Kinderkrippe ist es von Beginn an unser Ziel, jedem Kind und dessen Familie die Sicherheit zu geben, sich die neue Umgebung spielend vertraut zu machen. Dabei stehen wir Eltern beratend und Kindern als achtsame und aktive Spiel- und Beziehungspartner*innen Seite.

Kinderkrippe am Pfarrhof

Angekommen! Platz genommen! Ich bin da! Angekommen! Platz genommen! Du bist da! Angekommen! Platz genommen! Wir sind da! Das ist wahr und wunderbar!

Spruch und Körperspiel aus der Franz-Kett-Pädagogik

Ein neues Jahr hat für unsere Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen am 14. September begonnen. Jedes Mal, wenn sich unsere Tore für ein neues Bildungsjahr öffnen, dann bewegt sich im Kleinen wie im Großen unendlich viel.

Eltern werden von den jeweiligen Einrichtungen mit Elterninformationsveranstaltungen, Info-Material und persönlichen Gesprächen auf den Einstieg ihrer Kinder vorbereitet, das pädagogische Personal hat in diesen Veranstaltungen und Begegnungen die Möglichkeit, jedes neue Kind und dessen Familie kennenzulernen, und in vielen unterschiedlichen Transitionsterminen wie Schnupperstunden, Schnuppernachmittagen usw. eröffnen wir uns eine neue GEMEINSAME Welt. Es braucht Mut und Vertrauen, damit der Übertritt von der familiären Betreuung in die Einrichtung gelingt. Für jede Familie wird dabei ein möglichst passender Zeitplan und Ablauf erstellt, der es Kindern wie Erwachsenen möglich macht, aufeinander zuzugehen, sich kennen und verstehen zu lernen und mit der Umgebung und den Menschen, mit denen ich mich in diesen neuen Räumen bewege VERTRAUT ZU WERDEN.

Eingewöhnungsprozesse verlaufen dabei individuell ganz unterschiedlich. Manches Kind springt sicher und voller Tatendrang in die neue Welt des Kindergartens und der Kinderkrippe. Andere brauchen viel Zeit, Ruhe und Begleitung, um in unseren Räumlichkeiten anzukommen. Hier darf alles sein und muss nichts geschehen. Wichtig ist, dass Kinder sich auf ihre Familien dabei hundertprozentig verlassen können – Meine Mama kommt immer wieder! – ebenso braucht es dabei auch das Aufeinanderzugehen von pädagogischem Fachpersonal und Familie im ganzen und Kindern im speziellen.

Jeder Mensch, der in eine unsere Einrichtung kommt, gestaltet diese durch das einfache DASEIN mit. So ist kein Jahr mit einem anderen vergleichbar. Auch wenn die Eingewöhnungsphase jetzt noch nicht ganz abgeschlossen ist, so sind wir alle in unserem neuen Jahr angekommen und beginnen

mit jedem Tag, jedem Spiel, jeder Begegnung, jeder Geschichte, jedem Lied und jeder Entdeckungsreise das neue Bildungsjahr gemeinsam zu gestalten und uns unsere Umgebung vertraut zu machen.

Wir sind angekommen! Wunderbar!

Herzliche Grüße aus den Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen in unserer Gemeinde.



Alle Kontaktdaten zur Kinderbetreuung in Gratwein-Straßengel finden Sie auf:

www.gratwein-strassengel.gv.at

(Mein Gratwein-Straßengel > Aufwachsen & Lernen > Kinderkrippe & Kindergärten)



Kinder-Oase Rein

Mit Fuchs und Fledermaus...

Traditionellerweise wurden unsere Kindergartenkinder schon freudig von Fuchs Fridolin und Fledermaus Frida willkommen geheißen.

Das ganze Jahr über werden unsere Handpuppen die Kinder begleiten und sie durch das Jahresthema „Einblicke und Ausblicke“ führen. Sie unterstützen beim Loslassen, Ankommen, Vertrauensfassen und Kennenlernen der neuen Umgebung.



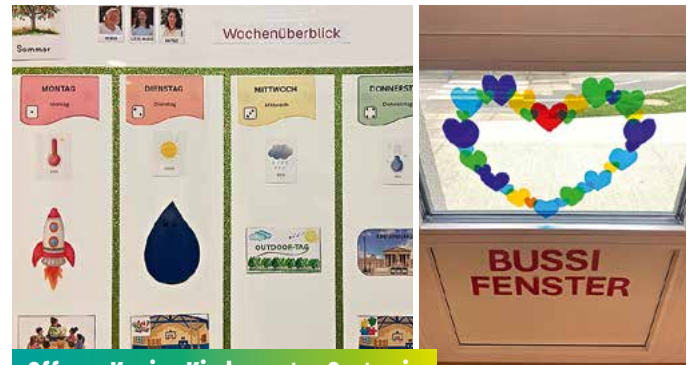
Landkindergarten Schirning

Hand in Hand ins neue Kindergartenjahr

Ein neues Kindergartenjahr beginnt – ein großer Schritt voller Eindrücke, Vorfreude aber auch Unsicherheiten im speziellen für neue Kinder und ihre Familien.

Eine gelungene Eingewöhnung entsteht dann, wenn Eltern und Betreuungspersonal vertrauensvoll zusammenarbeiten und den Kindern dadurch Sicherheit geben. Klare, immer wiederkehrende Abschiedsrituale und eine wertschätzende und geduldige Hinwendung helfen, den Kindergarten als schützenden und spannenden Ort des gemeinsamen Seins zu entdecken.

Wir freuen uns auf ein lebendiges Jahr mit viel Lachen, Energie und gutem Miteinander.



Offener Kneipp Kindergarten Gratwein

Ankommen im offenen Haus

Bei uns darf Eingewöhnung langsam wachsen:

- Mit dem guten Gefühl und Vertrauen der Eltern, dass ihr Kind gut aufgehoben ist,
- dass es für jedes neue Kind beim Ankommen und fürs Trösten immer ein freundliches Gesicht gibt,
- dass eine Darstellung mit Bildern an der Wand Sicherheit und Orientierung im Tagesablauf gibt,
- dass wir uns viel Zeit nehmen, um in kleinen Gruppen vier Wochen lang die Funktionsräume kennenzulernen, um so die neuen Kinder mit dem offenen System in unserem Haus vertraut werden zu lassen und
- dass es beim Abschied am „Bussi-Fenster“ jedes Mal noch ein Bussi – ein liebevolles, Sicherheit gebendes Abschiedsritual für Eltern und Kinder – gibt.



Kreativer Marktkindergarten Judendorf

Ankommen, Vertrauen, Wohlfühlen

Die Eingewöhnung im Kindergarten ist ein wichtiger Schritt für jedes Kind und seine Familie. Im Mittelpunkt steht dabei die Beziehung: Ein Kind kann sich dort sicher und geborgen fühlen, wo es vertraute Menschen findet, die ihm Zeit geben und seine Bedürfnisse wahrnehmen.

Mit viel Geduld begleiten wir die Kinder beim Ankommen, beim Loslassen und beim Entdecken ihrer neuen Umgebung. Eine liebevoll vorbereitete Umgebung bietet dabei Orientierung, Sicherheit und zahlreiche Möglichkeiten, selbstständig tätig zu werden.

So entsteht Schritt für Schritt Vertrauen in die neuen Bezugspersonen, in die Umgebung und in die eigenen Fähigkeiten. Eingewöhnung bedeutet in Ruhe anzukommen und seinen eigenen Platz in der Gemeinschaft zu finden.



Kinderhaus – Kinder am Straßenglerberg

Demokratie von Anfang an mitgestalten

In einer demokratischen Gesellschaft zu leben, will gelernt sein. Deshalb widmen wir uns im Kindergartenjahr 2026/27 intensiv dem Thema Partizipation und demokratische Beteiligung. Die Kinder aller Altersstufen sind dabei.

Altersgerecht und auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt, setzen sie sich mit Fragen auseinander:

- Welche Rechte habe ich?
- Darf ich meine Meinung sagen?
- Was kann ich selbst entscheiden?

Durch vielfältige Methoden lernen die Kinder, ihre Meinung einzubringen, Entscheidungen mitzugestalten und Verantwortung zu übernehmen. So erfahren sie Selbstwirksamkeit, stärken ihr Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und erleben Demokratie im Alltag: Meine Stimme zählt!



VS Eisbach-Rein

Tierisch lustiges Schulschlussfest

Eine Woche vor Schulschluss hieß es für unsere Schule wieder: „Lasst uns gemeinsam feiern!“ Unser engagierter Schulchor lieferte einige Wochen davor unser heuriges Motto und für uns alle war klar, dass es tierisch lustig zugehen sollte.

Eifrig machten wir uns an die Probenarbeit und waren schon ganz aufgeregt, die einzelnen Beiträge unseren Familien und Verwandten präsentieren zu dürfen. Am Festtag nahmen wir unser gespanntes Publikum mit auf eine Safari, bei der sie neben stolzen und selbstbewussten Mähnenträgern, intelligenten, grauen Riesen, quirligen Baumakrobaten, auch auf chillige und außergewöhnliche Urwaldbewohner trafen. Das von allen Kindern gesungene Schluss-

lied „Echt elefantastisch“ zeigte einmal mehr, dass das gemeinsame Musizieren an unsere Schule den Zusammenhalt stärkt und die Freude darüber auch unsere Zuschauer mitzureißen vermag. Nachdem alle wieder mit vielen lustigen Eindrücken von der Safari zurückgekehrt waren, folgte nach einer kurzen Stärkung am leckeren Buffet, das die Eltern so nett für uns hergerichtet hatten, bereits das nächste Highlight – unser alljährlicher Spendenlauf. Diesmal hatten wir beschlossen, für das Café Häferl und die angrenzende Gemeindebücherei „Libresso“ zu laufen. Das Schönste am Spendenlauf ist immer das gemeinsame soziale Engagement und die eifrige, generationenübergreifende Beteiligung und so konnten wir mit Stolz den beiden Einrichtungen eine beträchtliche Summe übergeben.



VS Gratwein

Wasser marsch!

Während der Hitzewelle in der vorletzten Schulwoche sorgte die Freiwillige Feuerwehr Gratwein mit einer wunderbaren Überraschung für strahlende Kinderaugen und eine willkommene Abkühlung.

Mit ihren Feuerwehrschräuchen brachte sie eine erfrischende Abkühlung auf den Schulhof und schenkte allen Kindern eine willkommene Pause von den hohen Temperaturen. Begeistertes Lachen und fröhliches Abkühlen machten diesen Vormittag zu einem unvergesslichen Erlebnis. Im Namen der gesamten Schulgemeinschaft bedanken wir uns herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Gratwein für ihren Einsatz und ihre Zeit während des gesamten Schuljahres. Solche Gesten stärken das Miteinander und zeigen, wie wertvoll eine lebendige Gemeinschaft ist.

MS d. EV d. VS Gratwein

„Vaiana“ – Musikwoche 2026

Sehr viel Spaß hatten 28 Kinder, die von 10.–14. August unter dem Motto „Vaiana“ die Liebe zur Musik stärkten und in die Welt der Südsee eintauchten.

Gemeinsam mit fünf engagierten Lehrkräften erlebten sie neue Klänge, bastelten eine Ukulele, versuchten nicht aus dem Rhythmus bei den Percussionseinheiten zu kommen, sangen und tanzten mit voller Begeisterung.



Ihre Kreativität bewiesen die Kinder beim Gestalten farbenfroher T-Shirts und dem Basteln von Ketten und Armbändern. Interessierte erhielten Einzelstunden am eigenen Instrument oder probierten das Horn aus.

Für alle Beteiligten eine gelungene, bereichernde Woche, in der wieder einige Freundschaften geknüpft wurden.

Elke Kniebeiß



VS Schirning

Schön, dass du da bist!



Der Übergang vom Kindergarten in die Volksschule ist ein wichtiger Schritt im Leben eines Kindes. Damit dieser gelingt, arbeiten der Kindergarten und die Volksschule Schirning eng zusammen. Ziel ist es, jedem Kind einen guten Start zu ermöglichen – mit Neugier, Selbstvertrauen und Freude.

Durch regelmäßige Begegnungen und gemeinsame Aktivitäten wird früh eine vertrauensvolle Brücke zwischen Kindergarten und Schule gebaut. Die Kinder lernen nicht nur ihre zukünftigen Lehrerinnen kennen, sondern entdecken auch die Schulräume, schnuppern in den Schulalltag hinein und lernen andere Schulkinder kennen. So wirkt die neue Umgebung Schritt für Schritt vertrauter.

Im November startet die Zusammenarbeit mit einer Vorleseereinheit. Es folgen eine gemeinsame Adventkranzsegnung, das Adventsingen und ein wunderschöner gemeinsamer Adventspaziergang in der Natur. Im Jänner findet die administrative Schuleinschreibung statt, besonders beliebt sind das Bilderbuchkino und die Osterhasen-Rallye, bei der die Kinder mit viel Freude und Begeisterung gemeinsam auf Entdeckungsreise gehen. Zusätzlich gibt es mehrere Schnuppertage, an denen die Kindergartenkinder bereits in den Schulalltag hineinschnuppern, die Unterrichtsräume kennenlernen und erste gemeinsame Aktivitäten mit den Schulkindern erleben können. Dadurch wird der Übergang noch sanfter und vertrauter gestaltet. Gegen Ende des Schuljahres gibt es außerdem einen gemeinsamen Ausflug. In der letzten Schulwoche werden die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern noch einmal herzlich mit einer „Willkommensdusche“ begrüßt.

Im Mittelpunkt steht immer das einzelne Kind mit seiner individuellen Persönlichkeit. Seine Stärken, Interessen und Gefühle werden wahrgenommen und wertgeschätzt. Dadurch entsteht Vertrauen, Unsicherheiten werden abgebaut, und die Vorfreude auf die Schule wächst. So wird der erste Schultag nicht als fremder Neubeginn erlebt, sondern als nächster Schritt auf einem bereits vertrauten Weg – voller Neugier, Mut, Begeisterung und Zuversicht.

VS Judendorf-Straßengel

Willkommen im neuen Schuljahr!

Mit dem Start ins Schuljahr 2026/27 öffnen wir wieder unsere Türen für viele neugierige und lernfreudige Kinder.

Besonders herzlich begrüßen wir unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger, die nun einen neuen und spannenden Lebensabschnitt beginnen. Gemeinsam mit ihren Klassenlehrer*innen werden sie Schritt für Schritt die Welt des Lernens entdecken und Teil unserer Schulgemeinschaft werden.



Auch für alle anderen Schülerinnen und Schüler beginnt ein neues Schuljahr mit vielen Möglichkeiten Neues zu lernen, Freundschaften zu pflegen und gemeinsam unvergessliche Erlebnisse zu sammeln. Neben einem abwechslungsreichen Unterricht erwarten die Kinder wieder zahlreiche Projekte, Exkursionen, sportliche Aktivitäten sowie kreative und musikalische Angebote, die den Schulalltag bereichern.

Wertschätzendes Miteinander, gegenseitiger Respekt und die Freude am Lernen stehen an unserer Schule im Mittelpunkt. Gemeinsam möchten wir eine Atmosphäre schaffen, in der sich jedes Kind wohlfühlt, seine Stärken entfalten und mit Selbstvertrauen seinen eigenen Weg gehen kann. Das Team der Volksschule Judendorf-Straßengel freut sich darauf, alle Kinder und ihre Familien im neuen Schuljahr willkommen zu heißen. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen gelungenen Schulstart, viel Freude am Lernen, zahlreiche schöne Begegnungen und ein erfolgreiches Schuljahr 2026/27!



MMS Gratwein

Kochworkshop

Wir gestalten nachhaltige Schule

Globale Verantwortung sichtbar machen und gemeinsam handeln: Das ist das Ziel von FairStyria, einer Initiative des Landes Steiermark für globale Fairness, die steiermarkweit entwicklungspolitische Schulprojekte zu den 17 Nachhaltigkeitszielen (SDGs) fördert.

Im Schuljahr 2025/26 beteiligte sich die 2.D-Klasse der MMS Gratwein an diesem Programm. Begleitet von beteiligung.st, der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Bürgerinnenbeteiligung, entwickelten die Schülerinnen im Rahmen von „Freiday“ zwei SDG-konforme Projektideen für ihre Schulgemeinschaft:

- **SDG-Döner & „Vöner“:** Als Reaktion auf die Lebensmittelteuerung entstand die Idee für einen gesunden, regionalen Döner sowie eine vegetarische Variante. Beide Snacks sollen ausgewogen, leistbar und nachhaltig sein. Im Herbst wird an der Umsetzung für Schulfeste und der Rezeptverbreitung gearbeitet.
- **Escape the CLASSroom – Ruhehof neu gedacht:** Der bestehende Innenhof soll zu einer schattigen Freiluftklasse und Ruhezone umgestaltet werden. Geplant sind flexible Podeste und eine grüne Beschattung. Dank einer Baumspende der Baumschule Haritsch pflanzen die Jugendlichen ab Herbst 2026 selbst einen passenden Baum.

Ein großes Dankeschön gilt allen Beteiligten für ihr großartiges Engagement! Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit im Herbst.

Nadja Ulz, MA (Projektleitung beteiligung.st)



Alle Kontaktdaten der Schulen
in Gratwein-Strassengel finden Sie auf:
www.gratwein-strassengel.gv.at

(INFORMATIONEN » Schulen und Bildungsangebote)



Biografische Erzähl- und Schreibwerkstatt

Jubiläumslesung in der Parkresidenz

Gut 80 Personen folgten am 18. September aufmerksam den 12 Beiträgen unserer Schreibgruppe. Blue Gecko begleitete mit rhythmischen Klängen unsere Lesung. Es entstand ein harmonisches Miteinander zwischen der Musik, den Vortragenden und dem Publikum. Die Vielfalt an biografischen Lebenswelten spiegelt sich in folgenden Themen wider:

Teilhabe als Kind bei der Primiz des Onkels / Streich in der Unterrichtszeit / Maturareise / Leichtigkeit des Abschieds vom Beruf / Ein missglücktes Geburtstagsgeschenk / Aufgebot zu einer frühen Hochzeit / Verflucht, den Hochzeitstag vergessen / Landleben in der Kindheit / Maibaum / Erotische Erinnerungen / Kindheit in Raach / Anfänge der Weihermühle.

Wir bedanken uns herzlich für die vielen positiven Rückmeldungen und freuen uns auf alles Weitere.

Maria Fromm und Stefan Schmied



Heike, Elke und Melanie

Pro.kids

Spielgruppen für die Kleinsten

Liebe Familien! Die drei Spielgruppen haben ab sofort wieder an Schultagen die Türen für alle Kleinkinder mit Begleitperson offen.

Infos und Kontakt:

Gratwein donnerstags im Generationenhaus:

Melanie Seebacher 0664 2122811

Judendorf montags im Vereinsheim:

Heike Steinwender 0676 7077612

Rein mittwochs im Pfarrsaal:

Elke Bauer 0664 2756219 und

Friedericke Adam 0664 5228242

Wir freuen uns auf euch!

Das Pro.kids-Team (Annette Wallisch-Tomasch,
Lena Steinwender, Heike Steinwender)



Pfarre Rein

Wiedersehen mit Pater Josef Beer

Die Pfarre Rein hat den Kontakt zu ihrem früheren Gemeindeglied Pater Josef Beer OSB vertieft. Dieser ist Benediktiner in Admont und hat nach der Priesterweihe seine Heimatprimiz vor einem Jahr in der Basilika von Rein gefeiert.



Pater Josef (Bildmitte) führt durch die Stiftsbibliothek.



Gertrud Zwicker (li) und der Chor Pro Ecclesia in der Kirche von Frauenberg

Diese Festlichkeiten sind vielen in Rein und Umgebung unvergesslich geblieben. Zum Dank hat Pater Josef die Mitglieder seiner Heimatpfarre zu sich eingeladen und ein ganzer Autobus voll mit Freundinnen und Freunden konnte im Ennstal erst einen Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Frauenberg mit ihm feiern und dann die Abtei Admont mit ihren Museen und der weltberühmten Stiftsbibliothek besuchen.

Für Ungeübte in pfarrlichen Gewohnheiten begann die Fahrt im Autobus mit einem Aha-Erlebnis. Als der Bus in Peggau auf die Autobahn kam, begann die Gruppe mit dem Beten des Rosenkranzes, das letzte „Amen“ gab es erst nahe Rottenmann. Das hat die Fahrt erstaunlich verkürzt.

Getrud Zwicker, die Geschäftsführende des Pfarrgemeinderates, Organisatorin des Ausflugs und versierte Chorleiterin, hatte ihrerseits ein Mitbringsel für Pater Josef. Der Chor Pro Ecclesia sang beim Gottesdienst in Frauenberg die Steirische Messe von Martha Wölger und Kurt Muthspiel.

Adventsingen der Kinder in Rein

Auch heuer beginnt die angeblich stillste Zeit im Jahr in unserer Region wieder mit einem großen Adventsingen. Diesmal werden es die Stimmen vieler Kinder und Jugendlicher sein, die am ersten Adventsonntag, 29. November um 16 Uhr in der Basilika von Rein vorweihnachtliche Stimmung herbeizaubern sollen.



Diese Art von musikalischem Auftakt in den Advent findet damit zum dritten Mal eine Fortsetzung. Sie wird veranstaltet von allen Pfarren des Seelsorgeraumes Rein, Initiatorin und Chorleiterin ist Gertrud Zwicker.

Weil das Reiner Adventsingen jedes Jahr etwas Neues bieten soll, scharf Zwicker heuer Kinder und Jugendliche aus der Region um sich, mit denen sie die Lieder und die Inszenierung des Events einstudiert. In der festlichen Basilika von Rein ist wieder ein „volles Haus“ zu erwarten. Die acht Pfarren des Seelsorgeraumes laden die Besucher anschließend selbstverständlich zum gemütlichen festlichen Ausklang in den Stiftshof. Rund um den großen Christbaum, der an diesem Abend zum ersten Mal erstrahlt, können Klein und Groß ein wenig vom Zauber des Advents spüren.

Anfragen und Auskünfte: 0699 11151489.

**FF Judendorf-Straßengel**

Erfolgreiches Fest trotz einiger Herausforderungen

Die Feuerwehr Judendorf-Straßengel musste aufgrund des Waldbrandes im Ortsteil Rein ihr Frühjahrsfest verschieben. Trotz der kurzfristigen Änderung blicken wir auf ein erfolgreiches und gelungenes Fest zurück. Ein herzlicher Dank gilt allen Sponsoren sowie den zahlreichen Gästen, die zum Erfolg beigetragen haben.

Abseits des Festgeschehens rückten unsere Kameradinnen und Kameraden zu zahlreichen Verkehrsunfällen und Kleinbränden aus und leisteten wichtige Hilfe.

Herzlich gratulieren wir unseren sieben Kameraden zur erfolgreich abgeschlossenen Grundausbildung!

Auch unsere Feuerwehrjugend war beim Bereichsfeuerwehrjugendlager in Eisbach-Rein dabei und verbrachte ein tolles Wochenende voller Spiel, Spaß und Kameradschaft.



Termine: 11. Oktober, Fahrzeugweihe des neuen MTF bei der Erntedankfeier in Maria Straßengel;
17. Oktober, Feuerlöscher-Prüfung von 9:00 bis 12:00 Uhr

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und bedanken uns für die großartige Unterstützung!

FF Gratwein

Zweite Feuerwehrsirene für eine sichere Alarmierung bei Blackout

Nach mehreren Jahren der Planung und Abstimmung zwischen der Gemeinde und der Feuerwehr konnte nun ein wichtiges Projekt für die Sicherheit der Bevölkerung und die Sicherstellung der Alarmierung der Feuerwehr Gratwein erfolgreich abgeschlossen werden.

Auf der Spitze des Schlauchturmes unseres Rüsthauses wurde eine zweite Feuerwehrsirene installiert. Durch die Anbindung an das bereits vorhandene Notstromaggregat ist die Sirene auch im Falle eines Blackouts einsatzbereit. Damit kann die Alarmierung unserer Einsatzkräfte auch bei einem länger andauernden Stromausfall sichergestellt werden. Dies ist notwendig geworden, da die vorhandene Sirene auf dem Dach des ehemaligen Ordinationsgebäudes von Dr. Hartstein nicht an eine Notstromversorgung angeschlossen werden kann, da eine bauliche Änderung dort nicht möglich ist. Damit wäre bei einem Stromausfall weder eine Warnung der Bevölkerung noch eine Alarmierung der Feuerwehr möglich gewesen.



Mit der neuen Sirene setzen wir einen weiteren wichtigen Schritt, um die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehr sicherzustellen und einen Beitrag zum Schutz und zur Warnung der Bevölkerung im Katastrophenfall zu leisten.

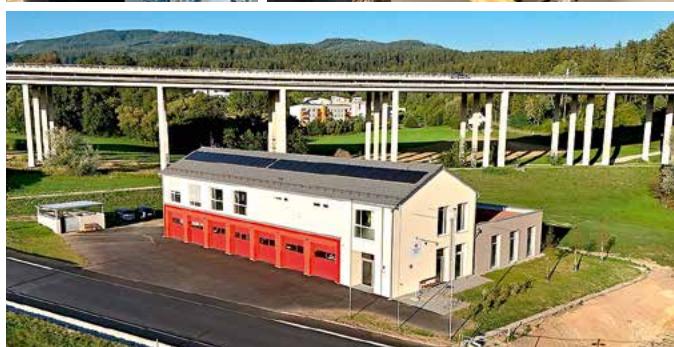
Wir bedanken uns herzlich bei der Gemeinde sowie bei der Firma eLOGIC Energietechnik GmbH für die gute Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung bei der Umsetzung dieses wichtigen Projektes.

Rotes Kreuz Gratkorn

Auf den Weg in die neue Ortsstelle: Das große Siedeln

Das dritte Quartal des Jahres 2026 bedeutete für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Roten Kreuz Gratkorn viel Veränderung. Die neue Ortsstelle wurde fertiggestellt und so ging das große Siedeln los.

Neben zahlreichen Rettungseinsätzen, Krankentransporten und Ambulanzen, organisierten wir zusätzlich viele helfende Hände für den Umzug ins neue Gebäude. So wurden sperrige Möbel zusammen in den ersten Stock verfrachtet, Materialien aussortiert und geordnet und etliche LKWs und Busse beladen und wieder ausgeräumt. An vielen dieser erfolgreichen und produktiven Tage, setzte man sich als Abschluss bei einer kleinen Grillerei zusammen und ließ den Abend gemütlich ausklingen.



Das Engagement der freiwilligen Helferinnen und Helfer hat sich ausgezahlt, denn so werden die ersten Dienste auf der neuen Dienststelle schon im September stattfinden.

Das Rote Kreuz Gratkorn freut sich schon auf den neuen Stützpunkt und die zahlreichen Erinnerungen, die in diesem Gebäude geschaffen werden.



Alle Kontaktdaten der Freiwilligen
Feuerwehren finden Sie auf:
www.gratwein-strassengel.gv.at
(Sicherheit & Zivilschutz)

FF Eisbach-Rein

Wanderung zur Mühlbacherhütte 26.10.2026



Wie jedes Jahr lädt die FF Eisbach-Rein
auch heuer wieder zur traditionellen
Wanderung auf die Mühlbacherhütte.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird ausschließlich für die Ausbildung der JUGEND und die Anschaffung von Ausrüstung verwendet.

Feuerwehrmusik Eisbach-Rein

Im Sommer war musikalisch einiges los!

Anfang Juli feierten wir bei einem 3-Tages-Zeltfest auf der Stiftswiese unser 70-Jahr-Jubiläum.

Am Freitag – mit Disco für Junge und Junggebliebene – gab es einen perfekten Start in ein grandioses Wochenende.

Unter dem Motto „Von der Musik für die Musik“ verlief der Samstag bei bester Stimmung mit vielen unvergesslichen, einzigartigen Momenten. Der Besuch von so vielen Feuerwehrmusikskapellen aus ganz Österreich die unserer Einladung gefolgt sind, und auch dass unser 4er-Treffen wieder stattfand, freute uns ganz besonders und sorgte für einen unvergesslichen Tag voller musikalischer Highlights.

Am Sonntag fand die Feuerwehrwallfahrt erstmalig im Stift Rein statt, danach füllte sich das Zelt und wir ließen unser Fest bei einem wunderbaren Frühschoppen ausklingen.

Wir bedanken uns herzlich bei unserer Gemeinde und allen, die zum Gelingen dieses großartigen Festes beigetragen haben sowie bei allen Besucher*innen und Helfer*innen, die bei unserem Dämmerchoppen in der Stiftstaverne Rein für beste Stimmung gesorgt haben.

Termine: **Flaggenparade** der steirischen Einsatzorganisationen am Abend des 23.10.2026 heuer in Bad Radkersburg, gemeinsam mit der Militärmusik Steiermark und der Polizeimusik Steiermark. **Adventkonzert** am 28.11.2026 um 19:00 Uhr in der Basilika im Stift Rein.

Fotos und Text Tanja Papst

**Die Strohröserln**

Alt und weise, aber kein bisschen leise!

Es ist schon wieder unglaubliche zwei Jahre her, dass wir Strohröserln sehr festlich unser 20-Jahr-Jubiläum gefeiert haben. Natürlich sind wir weiterhin sehr aktiv.

Wir sind eine Seniorenrunde mit mittlerweile 34 Sänger*innen und treffen uns jeden Montag um 15 Uhr im Generationenhaus Gratwein. Über das Singen hinaus hat sich eine ganz, ganz nette Gemeinschaft gebildet (wir kommen aus Gratwein, Judendorf-Straßengel, Eisbach-Rein, Gratkorn und Graz). Wir feiern ausgiebig die Geburtstage bei Speis und Trank und haben im August wieder einen Ausflug in die Stiftstaverne in Rein gemacht, wo wir köstlich gespeist und natürlich auch kräftig gesungen haben. Bei unserer Weihnachtsfeier wurden wir im Gasthof Ertl mit Backhendl und von uns selbst gebackenen Keksen verwöhnt und die traditionelle Faschingsfeier (wir sind selbstverständlich fast bis zur Unkennbarkeit verkleidet) gab's diesmal im Click-Clack, dessen Chef, Herr Löscher, uns im Vorjahr zu einem köstlichen Gratisfrühstück geladen hatte.

Wie nun seit Jahren durften wir im Vorjahr die Gemeindefesttagsfeier mitgestalten, waren wiederum beim Adventsingen in der Basilika, bei der Weihnachtsfeier im Generationenhaus dabei, gestalteten die Weihnachtsfeier im Seniorenheim Adcura, und heuer stand auch wieder eine Maiandacht in der Pfarrkirche Gratwein am Programm.

Für uns alle – wir sind zwischen 55 und 91 Jahre alt – gilt: Wir sind zwar alt und weise, aber kein bisschen leise!

Maria Grill

**TMK Judendorf-Straßengel**

Eine unvergessliche Konzertreise

Von 24. bis 26. Juli waren wir zu Gast beim Musikfest in Ober- (Südtirol) und durften dort unsere Heimatgemeinde Gratwein-Straßengel sowie die Steiermark vertreten.

Bei strahlendem Wetter eröffneten wir nach einem Ausflug in die Südtiroler Bergwelt den Konzertabend am Samstag und konnten das Publikum mit unserem abwechslungsreichen Programm begeistern. Das hervorragend organisierte Fest bot einen wunderbaren Rahmen für Begegnungen und gelebte Blasmusik über Landesgrenzen hinweg. Ein abendliches Highlight war die Gruppe „Sunnseit Brass“ mit ihrer mitreißenden Performance. Auch wir trugen unseren Teil dazu bei und feierten gemeinsam mit zahlreichen Gästen bis in die frühen Morgenstunden ein gelungenes Fest der Musik.

Am Sonntag folgte die Teilnahme am traditionellen Festumzug durch Oberrasen. Bei traumhaftem Sommerwetter präsentierten wir unsere Tracht und unsere Musik mit Stolz und wurden überall herzlich empfangen.

Weitere tolle Ereignisse in diesem Jahr:

Samstag, den 31. Oktober ab 14:00 Uhr, heißt es

„Zwischn'durch Zamm'stehn“. Ein gemütlicher Abend voller Musik, köstlicher Schmankerl und Gemeinsamkeit.

Montag, den 7. Dezember, gibt es auch heuer wieder als musikalischen Höhepunkt das **Weihnachtswunschkonzert!**

Ein Abend voller Musik, Vorfreude und Weihnachtsstimmung.

Nordgroove

Big-Band-Sound in Gratwein-Straßengel

Im Frühjahr dieses Jahres haben sich rund 25 Musikerinnen und Musiker aus den vier Musikvereinen Gratwein, Eisbach-Rein, Judendorf und Gratkorn zusammengeschlossen, um erstmals eine vereinsübergreifende Big Band in der Region Graz-Umgebung Nord ins Leben zu rufen: Nordgroove!

Unter der Leitung von Bandleader Erwin Reichert wurde intensiv geprobt und gemeinsam ein buntes und umfangreiches Repertoire erarbeitet. Entstanden ist dabei eine Formation, die vor allem eines verbindet: die Begeisterung für den unverwechselbaren Sound einer Big Band und die Freude am gemeinsamen Musizieren.

Ihren ersten Auftritt absolvierte die Band am 11. Juli im Rahmen der „Parkside Festival Summer Stage“ der Gemeinde Gratwein-Straßengel. Heuer gibt es noch bei folgenden Veranstaltungen die Möglichkeit, die Gratweiner Big Band „Nordgroove“ live zu erleben:



03.10.2026: **Schmankerltag Gratwein**, Kinoplatz

12.12.2026: **Weihnachtskonzert des MV Gratwein**, MZH Gratwein

Booking: booking@nordgroove.at, 0681 84145421, Armin Haas

Musikverein Gratwein

Sommerpause? Von wegen!

Auch wenn der Musikverein Gratwein im Juli und August offiziell Sommerpause hatte, ganz still war es bei uns nicht!

Die Bigband „Nordgroove“, unsere Weisenbläser sowie die Gratweiner Böhmisches waren fleißig unterwegs, nicht nur in der Heimat sondern u.a. auch in Frohnleiten, Stiwoll, Kumberg und sogar Eisenerz. Zudem durften wir unserem Ehrenmitglied Wolfgang Reinprecht zum 60er gratulieren! Seit Schulbeginn ist nun wieder der gesamte Musikverein im Probenfieber. Der Gratweiner Schankeritag sowie der Erlebnistag im Freilichtmuseum Stübing am 27. September stehen bzw. standen bereits am Programm.



Doch jetzt gilt unsere ganze Aufmerksamkeit dem Weihnachtskonzert am 12. Dezember in der Mehrzweckhalle Gratwein! Dafür wird fleißig, intensiv und mit viel Vorfreude geprobt. Also: Termin vormerken, Freunde einpacken und gemeinsam mit uns musikalisch Weihnachten feiern!

Termin: Samstag, 12.12.2026, 19:00 Uhr,
Weihnachtskonzert in der MZH Gratwein

Kulturverein K3

Das letzte Konzert

Aufgrund der dramatischen Kürzung der Förderung der Straßengler Herbstklänge durch das Land Steiermark ist die Konzertreihe nicht mehr finanzierbar.

Da für 2027 mit keiner Verbesserung der Situation zu rechnen ist, beendet der Verein nach 18 Jahren erfolgreicher Kulturarbeit in der Marktgemeinde mit diesem Konzert seine Tätigkeit. Selbstverständlich wird gemeinsam mit der Gemeinde eine Lösung gesucht, auf einer neuen Basis ein vielseitiges Kulturprogramm anbieten zu können.

Das Team um Familie Braunendal und Gottfried Reyer freut sich umso mehr, viele Besucher*innen beim Straßengler Herbstklang am 12. November 2026 um 19 Uhr in der Straßengler Halle begrüßen zu können. Am Programm steht ein Konzert der renommierten Kärntner Gitarristin, Sängerin und Komponistin Julia Malischnig. Sie zählt zu den prägendsten und vielseitigsten Persönlichkeiten der aktuellen Gitarrenszenen. Sie konzertiert mit dem Ensemble Trio Emocionante, einem leidenschaftlichen Crossover-Ensemble, das klassische Virtuosität mit feurigem Flamenco und emotionalen Eigenkompositionen vereint.



Trio Emocionante

Julia Malischnig
(Gitarre), Cecilio
Perera (Gitarre),
Marina Razumovskaja
(Tanz & Castanjetten)

Kartenpreis: 15 Euro

Kartenverkauf: Abendkassa, Gesundheitszentrum
Gratwein-Straßengel/Standort Judendorf

Kartenreservierung: info@k3-verein.at oder 0664 4170149



Vorstadtbühne Szenenwechsel

Mörderisch komisch und voller Überraschungen

Die Vorstadtbühne Szenenwechsel lädt im Oktober zu einem turbulenten Theaterabend voll schwarzem Humor, skurrilen Figuren und überraschender Wendungen.

Was passiert, wenn fünf ehemalige Gewaltverbrecher*innen nach erfolgreicher Therapie gemeinsam eine Frühstückspension eröffnen? Der Plan für einen Neustart scheint vielversprechend – doch schon bald gerät das neue Leben gehörig aus den Fugen. Zwischen Putzwahn, Chakren-Mas-

sagen, veganem Cheesecake und jeder Menge schräger Charaktere entwickelt sich ein turbulenter Krimi mit schwarzem Humor, skurrilen Situationen und raffinierten Wendungen. Ein Abend, der Spannung und beste Unterhaltung garantiert!

„Halbpension mit Leiche“ stammt vom deutschen Autorenkollektiv „Die Acht“ rund um Tatjana Kruse. Das gesamte Stück entstand in nur acht Tagen und verbindet Krimi und Komödie zu einem rasanten Theaterabend, bei dem das Publikum bis zum Schluss miträtseln und lachen darf.

Was wird hier wirklich geschehen? Finden Sie es heraus und freuen Sie sich auf einen spannenden, urkomischen Theaterabend!

Vorstellungen: Fr. 9.10./19:00 Uhr – PREMIERE inkl. kleiner Feier,
Sa. 10.10./19:00 Uhr, Sonntag 11.10./17:00 Uhr, Fr. 16.10./19:00 Uhr,
Sa. 17.10./19:00 Uhr, So. 18.10./17:00 Uhr, Fr. 23.10./19:00 Uhr,
Sa. 24.10./19:00 Uhr, Straßengler-Halle, Judendorf-Straßengel
Tickets via Ö-Ticket, Restkarten an der Abendkasse

Rotary Club Graz-Nord**Zahlen zum Begreifen – Rotary schenkt Zukunft**

Hilfe für Kinder und Jugendliche steht im Mittelpunkt des Rotary Clubs Graz-Nord. Seit 2020 hat der Club mehr als 36.000 Euro in Jugendprojekte im Grazer Norden investiert.



Kurz vor Semesterbeginn übergab Präsidentin Nina Popp der Leiterin des Gratweiner Kindergartens, Eva Senger, ein besonderes Geschenk: die „Zahlenbox für Rechenwichtel“. Die von Rotary entwickelte Buchenholzkiste wurde in einer geschützten Werkstätte in Tirol hergestellt. Gefüllt ist sie

mit Platten und Figuren, mit denen Kinder spielerisch Mengen begreifen und ein Gefühl für Zahlen entwickeln. Wert: 330 Euro – und laut Senger „unkaputtbar“ gebaut – für viele Kindergenerationen.

Auch andere Jugendprojekte profitierten von den Spenden der Rotarier*innen: Baumaterial für den Jugendtreff „Parkzone“ im Judendorfer Park, Mobiliar für das Inklusionscafé Häferl sowie die „Mental Health Days“, die an Schulen Bewusstsein für psychische Gesundheit schaffen u.v.m.

Die 36 Mitglieder engagieren sich aber auch persönlich, etwa beim Berufsinformationstag im BG Rein.

Nächster Termin: Rotary Charity Soirée

5. Oktober 2026, 19.30 Uhr, Basilika Mariatrost.

Pianist Andreas Woyke spielt Chopin und eigene Werke.

Karten: VK 40 Euro, Reservierung: 0676 734 0667.

Kinderfreunde**Nach der Party ist vor der Party**

Jedenfalls für die Kinderfreunde Judendorf-Straßengel. Nach dem jährlichen Spielefest laufen die Vorbereitungen für das Kinderhalloweenspektakel auf Hochtouren.

Am 17. Oktober wird das Vereinsheim in Judendorf wieder von 16-19 Uhr zum gruseligen Spukhäuschen mit Kinderdisco und vielen bohooohigen Überraschungen für die grossen und kleinen Besucher. Wie immer sind alle Familien eingeladen das Fest kostenlos zu besuchen.



Und wer vom Halloweentreiben nicht genug bekommen kann, darf sich noch über das Grusel-Taschengeld-Kino und das traditionelle Halloween-Kinderkochen freuen. Also Kostüm schon ausgesucht? Wie freuen uns auf euch.

Reiner Kreis**Frankreich trifft Argentinien**

Die Reise in Frankreich beginnt mit Claude Debussys Arabesque Nr. 1, gespielt von Karin Lischnig, als Einstimmung zu den bekanntesten und schönsten französischen Chansons, gesungen von Ingrid Arnold-Vötsch, abgerundet durch schwungvolle und einfühlsame Musettes, am Akkordeon interpretiert von Dietmar Lischnig. Über das Meer geht es nach Argentinien, wo wir uns an Tango Argentino und Tango Nuevo von Astor Piazzolla erfreuen dürfen.



Eintritt
freiwillige Spenden für den Reiner Kreis
Ansprechperson
Karin Lischnig 0677 62319411

Volkshilfe

Kampf gegen Armut

Am 16. Oktober kann es wie im Kinderlied regnen, stürmen oder schneien:

Das Suppenstandl der Volkshilfe wird anlässlich des internationalen Tages des Kampfes gegen Armut gut bestückt mit warmen Suppen zum vor Ort genießen und kalten abgefüllt in To-go-Gläsern, auch heuer wieder von 11:00–15:00 Uhr am Hauptplatz in Judendorf aufgesperrt. Die Einnahmen vom Suppenverkauf finanzieren wie immer das Volkshilfe Christkind, das Herzenswünsche von Kindern, die aus armutsbetroffenen Familien kommen, erfüllt. Helfen auch Sie dem Volkshilfe Christkind, merken Sie sich den 16. Oktober gleich im Kalender vor und schauen Sie auf ein gutes Supperl vorbei.



Andrea Neundlinger, Sylvia Walter, Markus Hierzer, Gabi Hütter, Sabina Leitner, Yasemin Cetin

Pensionistenverband Judendorf

Gemeinsam statt einsam!

Seit über 50 Jahren bieten wir regelmäßige Treffen und übers Jahr verteilt abwechslungsreiche Ausflüge.

Bei unseren Klubnachmittagen jeden Mittwoch von 12:00 bis 18:00 Uhr in den neuen Klubräumen im Vereinslokal am Hauptplatz unserer Marktgemeinde steht zwangloses Plaudern am Programm – Jause, Kaffee und Kuchen sowie Getränke stehen immer bereit. Eine ideale Gelegenheit, Alltag und Sorgen zurückzulassen, nette Damen und Herren kennenzulernen und beim lustigen russischen Kegeln, geleitet von Karl Bachofner und Inge Stehlik, Spaß zu haben. Neben dem Faschingsfest und Heringsschmaus mit Musik machten wir im Frühjahr 2026 Ausflüge zum Feuerwehrmuseum (inklusive Kunstausstellung) in Groß Sankt Florian mit anschließenden Mittagessen in Hengsberg beim Bacherlwirt mit Musik und Tanz; im Mai machten wir einen Mutter-/Vatertagsausflug nach Riegersburg zur Essig- und



Landjugend Eibach-Rein

Einiges los bei der Landjugend

Bei den Bezirkssommerspielen in Rein standen Teamgeist, Spaß und Gemeinschaft im Mittelpunkt. Auch die Weiterbildung kam nicht zu kurz: Bei einer Kassierschulung und einem Sushi-Kurs konnten unsere Mitglieder Neues lernen und gemeinsam eine schöne Zeit verbringen.

Ein Highlight war das Inklusions-Klassik-Café „Häferl“, wo wir die Besucher mit unseren regionalen LJ-Hotdogs verwöhnten. Außerdem konnten wir unser „Tat.Ort-Jugend“-Projekt erfolgreich abschließen. Die neu errichteten Stationen des „Sinnesweg Weidendom“ beim Barfußweg in Rein laden nun zum Entdecken und Ausprobieren ein.

Auch beim Entenrennen sorgten unsere LJ-Hotdogs für Stärkung und beim Vereinsfest in Rein waren wir wieder mit dabei. Ende August fand die Agrar- und Genussolympiade des Bezirks Graz-Umgebung bei uns in Eibach-Rein statt, bei der einige unserer Mitglieder ihr Wissen und Können unter Beweis stellten. Auch bei „Fit for Spirit“, der Landjugend-Wallfahrt nach Mariazell, waren wir vertreten.

Im Herbst geht es natürlich weiter: Am 17. Oktober 2026 laden wir herzlich zu **Sturm und Maroni** ein. Den Jahresabschluss bildet die traditionelle Pferdeweihung am 26. Dezember 2026.

Mach mit! Bist du 14 Jahre alt und würdest gerne bei uns dabei sein? Dann melde dich, wir freuen uns auf dich!

Leiterin: Johanna Kogler, 0664 1128436

Obmann: Maximilian Zettl, 0676 4400651



Edelbrand-Manufaktur Gölles, wo wir an einer Exkursion teilnahmen, danach im GH. Kaufmann in Wetzelsdorf/Jagerberg zu Mittag aßen und Musik und Tanz genossen; Ende Juni gab es zur Frühjahrs-Abschlussfeier ein lustiges Würsteessen, musikalisch begleitet von „Starmusiker“ Herrn Gspurnig, danach wurden 30 unserer langjährigen Mitglieder geehrt. Bei Kuchen, Kaffee und Getränken ging ein gemütlichen Nachmittag erst gegen Abend zu Ende.

Auch im Herbst wird es wieder einige Ausflüge geben sowie die traditionellen Feierlichkeiten im November/Dezember.

**Reiner Handwerk**

Stiftsmauern mit „Reiner Handwerk“ saniert

Die Technik des Natursteinmauerns – aufeinander geschichtete Natursteine, die mit Kalkmörtel (ungelöschtem Brandkalk, Sand und Wasser) miteinander verbunden werden – ist immaterielles Weltkulturerbe.

Die stückweise Sanierung von Stiftsmauern ist dabei die Grundlage von Kursen des Vereins Reiner Handwerk, die von Peter Meder geleitet werden. Gemeinsam mit den European Heritage Volunteers – einer unabhängigen europäischen NGO, die die Brücke zwischen professionellem Denkmalschutz und ehrenamtlichem Engagement schlägt – wurden im Sommer über 14 Tage mit 12 Freiwilligen aus den USA, Mexiko, Australien, Taiwan, Bosnien-Herzegovina, Rumänien, Spanien, Estland, Finnland, Irland, Großbritannien und Deutschland etliche Meter an Mauern wiederhergestellt. Diese viele Meter lange Mauer sichert Hang und Wege. Ein Teilstück war so in Mitleidenschaft gezogen, dass ein Abrutschen des Weges drohte. Um die große Menge an Steinen, darunter auch große, schwere Steine zu bewältigen und auch 1600 kg ungelöschten Brandkalk und 22 Tonnen Sand vom Tal auf die Ebene der alten Mauer zu bewegen, stellte Franz Wuthe, Freund und Förderer des Vereins Reiner Handwerk, Maschinen und drei Arbeitskräfte zur Verfügung.

Termine: 17.10.: **Workshop Räuchern**, 14.11.: **Vortrag Winterpilze**, 28.11.: **Workshop Sterz**, 6.12.: **Kurs Krippenbauen**
Details unter www.reinerhandwerk.at!

Verein Ruamkirtag

Schmankerl, Pferde, Musik und tolle Preise

Am Sonntag, dem 11. Oktober, würden wir uns sehr freuen, Sie bei unserem traditionellen Ruamkirtag in St. Pankrazen begrüßen zu dürfen. Neben dem traditionellen Kirtag mit regionalen steirischen Schmankerln und musikalische Unterhaltung, gibt es den bekannten Pferdemarkt – und oben-drein dazu sind tolle Preise zu gewinnen.

Ruam-Kirtag
mit **Pferdemarkt**
Sonntag 11. Oktober 2026
in **St. Pankrazen** ...folge uns auf

genügend Parkplätze mit Gratis Shuttle-Taxi bis 20 Uhr

9.30 Uhr: HL Messe
Kirtageröffnung mit dem Chor der Lipizzanerheimat

Mit steirischen Schmankerln verwöhnen Sie die St. Pankrazer Gastwirte und Vereine

Auftrittsprämie für Pferde pro Pferd € 50,-

Hopburg regionale Kollmark Kinderprogramm

Pferdemarkt
Freier Markt, 8 - 10 Uhr Auftrieb
Pferde nur mit Pferdepässen
Boxen sind vorhanden
Infos: Max Bergmann
0664 / 34 080 33

Tolle Preise zu gewinnen
1. Preis: 3-Jährige Noriker Zuchtstute
2. Preis: Haflinger Stutfohlen
3. Preis: Klimaanlage im Wert €3400,- von Air Weiss
und viele weitere tolle Preise...

Verein der Krebssuchhunde

Freude über neuen Nachwuchs

Heuer haben erneut neue Mensch-Hund-Teams die Krebssuchhunde Ausbildung begonnen. „Fredri mit Eros“ sowie „Klaudia mit Freya“ werden in den kommenden Monaten auf ihre Aufgaben als Krebssuchhunde vorbereitet. Der Verein wünscht den neuen Teams viel Erfolg und Freude bei der Ausbildung.

Seit nunmehr 16 Jahren unterstützt der Verein mit seiner Arbeit Menschen bei der alternativen Krebsvorsorge und gewinnt dabei zunehmend an Aufmerksamkeit. Auch über die Grenzen Österreichs hinaus nehmen Menschen aus Deutschland, Frankreich, Dänemark, Luxemburg, Schweiz, Schweden und England den Service der Hunde in Anspruch. Mit der 3-fach-Testmethode – über Atem, Urin und Speichel, auf Wunsch zusätzlich mittels Serum – bieten die Krebssuchhunde eine europaweit einzigartige Möglichkeit der Krebsvorsorge und -früherkennung.



Krebs zählt nach wie vor zu den häufigsten Erkrankungen in Österreich. Jährlich erhalten rund 45.000 Menschen die Diagnose. Umso wichtiger ist die regelmäßige Vorsorge, denn eine frühzeitige Entdeckung kann entscheidend für den Behandlungserfolg sein. Der Verein der Krebssuchhunde bietet dafür eine alternative und schmerzfreie Methode zur Krebsfrüherkennung an.

Bei Fragen steht Ihnen Vereinsobmann Herr Gleichweit gerne telefonisch unter 0664 9790300 oder per E-Mail w.gleichweit@gmx.at zur Verfügung.



Gemeinschaftsgarten Z'sammen Garteln

Was braucht der Garten für den Winter?

Im Winter verlagert sich die Lebendigkeit in den Boden. Um diese Lebendigkeit zu fördern und zu schützen ist eine „Decke“ wichtig. Sie schützt ebenso vor dem Austrocknen als auch vor dem Ausschwemmen des Bodens.

Hierfür gut geeignet ist das Herbstlaub als dicke Mulchschicht oder eine Gründüngung. Eine Laubdecke verwenden wir, der Verein „Z'sammen Garteln“, bei unserem Spargelbeet und bei den Beerensträuchern, welche aufgrund ihrer flachen Wurzeln gerne mit Mulchmaterial geschützt werden. Bei jenen Beeten, welche nicht mit Wintersalaten, Spinat, Lauch oder Grünkohl bestellt sind, ist die Decke eine Lebendige. Auf diesen Beeten wird nun gut gereifter Kompost ausgebracht und im Anschluss eine Winterbegrünung eingesetzt. Dies fördert die Lebendigkeit des Bodens, den Humusaufbau und somit die Wasserspeicherkapazität des Bodens. Verwendung findet hier unser eigenes Saatgut vom Winterroggen, welcher durch sein intensives Wurzelwachstum viel Wurzelmasse bildet.

WORKSHOP Den Garten winterfit machen

(Kompost und Winterbegrünung) am Freitag, 16. Oktober 2026, 15:00–17:00 Uhr im Gemeinschaftsgarten Z'sammen Garteln, Ecke Siedlungsstraße/Fichtengasse

Naturfreunde Gratwein & Gratkorn

Gemeinsam den Winter erleben!

„Spiel, Spaß & Fortschritt“ beim Kinder- & Jugend-Skikurs, „Gemeinsam unterwegs und genießen“ für Tageskifahrer*innen, „Natur erleben“ für Tourenger*innen.

Vom 2.1. bis 5.1.2027 ab 4 Jahren für jedes Level ab 300 Euro (inkl. Bus, Lift, Kurs, Mittagessen & Betreuung).

RAUS AUF DIE PISTE!

KINDER, JUGEND & ERWACHSENE
GEMEINSAM DEN WINTER ERLEBEN!

2.1. BIS 5.1.2027

INKL. BUS, LIFT, KURS, MITTAGESSEN & BETREUUNG FÜR 4 BIS 99 JAHRE FÜR JEDES LEVEL

KINDER & JUGEND SKIKURS
Spiel, Spaß & Fortschritt in der Gruppe!

TAGESKIFAHER*INNEN SEI DABEI!
Gemeinsam unterwegs, entspannt genießen!

SKITOURENGEHER*INNEN RAUF IN DIE BERGE!
Natur erleben, Spuren ziehen!

AB EURO 300.-

ANMELDUNG / EINZAHLUNG BIS 13.12.2026

JETZT PLATZ SICHERN!

INFORMATION & ANMELDUNGEN
ANDREA SOMITSCH TEL. +43 664 88458652
FRANZ ZIEGER TEL. +43 664 4106570
BERND ZIEGER TEL. +43 664 5302413

BANKVERBINDUNG
NATURFREUNDE GRATWEIN/GRATKORN
KENNWORT: KINDER- UND JUGENDSKIKURS 2027
IBAN: AT22 3813 8000 0500 0872 / BIC: RZSTAT2G112

FREUNDE FINDEN # NATUR ERLEBEN # SPASS HABEN # ERINNERUNGEN SAMMELN

Hundeschule SVÖ Eisbach-Rein

Gemeinsam lernen, wachsen und Freude haben

Ein gut erzogener Hund ist nicht nur im Alltag ein angenehmer Begleiter, sondern auch ein glücklicher und ausgeglichener Vierbeiner.

In der Hundeschule SVÖ Eisbach-Rein stehen die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Mensch und Hund, abwechslungsreiches Training und jede Menge gemeinsame Freude im Mittelpunkt. Ganz gleich, ob Sie gerade einen Welpen bei sich aufgenommen haben, mit Ihrem erwachsenen Hund an der Grunderziehung arbeiten möchten oder nach einer neuen Beschäftigung suchen: Bei uns finden Sie passende Angebote für jedes Mensch-Hund-Team.

Lernen in angenehmer Atmosphäre

Es sind alle willkommen, die Freude an der Arbeit mit ihrem Hund haben. Es spielt keine Rolle, ob Sie zum ersten Mal einen Hund ausbilden oder bereits Erfahrung mitbringen.

Für jedes Alter und jedes Ausbildungsniveau

Wir bieten unterschiedliche Kurse, die auf die jeweiligen Bedürfnisse von Hund und Halter abgestimmt sind. Dabei ist uns besonders wichtig, dass das Training alltagstauglich, verständlich und mit Freude verbunden ist. Hunde lernen hier in einer positiven Atmosphäre, in der sie gefordert, aber nicht überfordert werden, Hundeführer*innen erhalten praktische Tipps, die sich zu Hause und im täglichen Zusammenleben einfach umsetzen lassen.

Mit Geduld, klarer Anleitung und positiver Motivation entsteht eine Trainingsatmosphäre, in der Lernen Spaß macht. Hunde dürfen sich entwickeln, Fragen sind ausdrücklich erwünscht und kleine Fortschritte werden ebenso wertgeschätzt wie große Erfolge. Schenken Sie Ihrem Hund eine sinnvolle Ausbildung, abwechslungsreiche Beschäftigung und gemeinsame Zeit. Besuchen Sie die Hundeschule SVÖ Eisbach-Rein und entdecken Sie Freude am gemeinsamen Training. Der Einstieg ist jederzeit möglich, mit der Punktekarte bleiben Sie auch als Kurzsentschlossene flexibel.



Freitagswanderung nach Trahütten

Alpenverein Gratkorn-Gratwein

Raus aus dem Alltag, hinein in die Natur

Der Alpenverein verbindet Bewegung, Abenteuer, Natur und Geselligkeit. Er lädt dazu ein, aktiv zu sein, die eigenen Grenzen kennenzulernen und gleichzeitig die Schönheit unserer Bergwelt zu schätzen und zu schützen.

Am Ende zählt nicht nur, welchen Gipfel man erreicht hat, sondern vor allem, mit wem man unterwegs war und welche Erinnerungen man mit nach Hause nimmt.

Was allen Aktivitäten zu Grunde liegt, ist die Freude an der Natur. Die Berge bieten Raum zum Abschalten, Auftanken und Staunen. Gemeinsam mit Gleichgesinnten unterwegs zu sein, Erfahrungen zu teilen, Neues auszuprobieren und miteinander Spaß zu haben, machen viele Touren zu besonderen Erlebnissen. Höchst erfolgreich war beispielsweise der Anfang August absolvierte Klettersteig Frohnleitner Band auf die Rote Wand.

Die letzte Freitagswanderung führte eine größere Gruppe von Deutschlandsberg nach Trahütten und über den Jägersteig und die Klause zurück zum Ausgangspunkt.

Ein Highlight war sicher die vier Tage dauernde Venediger-überschreitung von der Johannishütte aufs Defreggerhaus, die Venedigerkrone, weiter zur neuen Pragerhütte und schließlich zum Matreier Tauernhaus.

Weitere Termine und Berichte siehe unter www.alpenverein.at/gratkorn-gratwein

Schachklub Gratwein-Straßengel

Lust auf Schach, das königliche Spiel?

Im September begann für uns die Schachsaison 2026/27. Insgesamt sieben Mannschaften mit mehr als 50 Spieler*innen des Schachclubs spielen in der Meisterschaft im Kreis Graz, von der Stadtliga bis zur 3. Klasse.



Jeden Freitag um 16:30 Uhr findet das **Kinder- und Jugendtraining** statt, anschließend zweimal im Monat der **Klubabend** im Vereinslokal, wo jeweils Partien analysiert werden, Know-how vermittelt wird, oder wo man sich einfach gemütlich trifft.

Ein Schwerpunkt der heurigen Saison ist Mädchen- und Frauenschach:

Von Oktober 2026 bis Februar 2027 können Mädchen (um 16:30 Uhr) und Frauen (um 18:30 Uhr) im geschützten Raum – rein weiblich – zweimal im Monat am Donnerstag im Klublokal Schach spielen. Das Angebot richtet sich an Beginnerinnen und fortgeschrittene Spielerinnen im Alter von 4 bis 99 Jahren und ist kostenfrei. Selbstverständlich stehen den Teilnehmerinnen auch die Trainingsmöglichkeiten und Klubabende am Freitag offen.

Schach bietet für Kinder, Jugendliche und Erwachsene eine wunderbare Gelegenheit, Handy und Computer beiseite zu legen und sich zu fokussieren.

Kontakt Schachklub Gratwein-Straßengel: Schulgasse 1, 8112 Gratwein-Straßengel; E-Mail: schachklub-gs@gmx.at; www.schachklub-gratwein-strassengel.at; Obmann: Wolfgang Klasnic 0664 3935600; Mädchen- und Frauenschach: Katharina Pötscher 0676 834411130, Nicole Widowitz 0660 4535005; E-Mail: kat.poetscher@gmail.com



ÖBB-Landwirtschaft

Zweigverein 4003

Unser Verband ist die größte Freizeitorganisation der ÖBB und eine anerkannte Sozialeinrichtung für aktive sowie pensionierte Mitarbeiter*innen. Unser Zweigverein nimmt dabei einen bedeutenden Platz ein: Wir betreuen insgesamt 86 Gärten im Raum zwischen Frohnleiten und Graz-Gösting. Dank der Unterstützung der ÖBB bieten wir unseren Mitgliedern hier vor Ort eine grüne Oase zur Erholung – ganz nach unserem Verbandsmotto: „Dein Garten. Deine Zeit.“

Gemeinschaft und Sport in Gratwein: Neben der klassischen Kleingartenpflege liegt uns das soziale Zusammenkommen besonders am Herzen. Ein fester und stolzer Bestandteil unseres Zweigvereins ist unser aktiver Bocciacub, wobei uns das sportliche Miteinander und das gemütliche Vereinsleben wichtig sind. Wir trainieren jeden Mittwoch für zwei Stunden und vertreten unsere Gemeinde regelmäßig bei verschiedenen externen Boccia-Turnieren.

Offen für neue Mitglieder: Wir sind ein lebendiger Verein und freuen uns über Austausch. Sollte ein Garten bei uns frei werden, schreiben wir diesen öffentlich aus. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich dann ganz unkompliziert über die Plattform OBBL.at anmelden und bewerben.

Für zukünftige Kooperationen oder Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung:

www.obbl.at, E-Mail 4003@zv.obbl.at

Christian König, Obmann der ÖBB-Landwirtschaft,

Zweigverein 4003 Gratwein, Grazerstrasse 15, 8101 Gratkorn.



Faschingskomitee Gratwein-Straßengel

„Alles PLEMPLE – ihr werdet schon seh’n!“

Unter diesem Motto dreht sich in den kommenden Monaten alles um das, was den Fasching ausmacht: gemeinsam lachen, feiern und den Alltag für ein paar Stunden vergessen.

Los geht es mit den **Faschingseröffnungen** am 11.11. im Ortsteil Judendorf sowie am 14.11. in Gratwein, Eisbach und Gschnaidt. Da heißt es ausdrücklich: Mitmachen erwünscht! Der große Höhepunkt folgt dann im Jänner:

Die **Faschingssitzungen** finden am 22. und 23.01.2027 in der Straßenglerhalle statt. Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr. Was das Publikum erwartet, bleibt vorerst noch ein gut gehütetes Geheimnis. Verraten wird nur so viel: Es wird wieder jede Menge zu lachen geben! Und spätestens ab 23 Uhr soll bei der After-Show-Party gemeinsam weitergefeiert und angestoßen werden.

Ein wichtiger Termin für alle, die bei den beliebten Faschings-sitzungen dabei sein möchten: Am 12.11. 2026 startet der **Kartenvorverkauf** bei der Raiffeisenbank Gratwein-Hitzendorf.

Natürlich darf auch der große **Faschingsumzug** am 07.02.2027 nicht fehlen (Informationen folgen rechtzeitig). Bis dahin laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. Bei uns „Narren“ rauchen schon die Köpfe, schließlich soll die kommende Saison ihrem Motto gerecht werden.

Also, liebe Freunde der fünften Jahreszeit: Termine vor-merken, Karten sichern, denn eines ist jetzt schon klar: „Alles PLEMPLE – ihr werdet schon seh’n!“

TC Gratwein

Auftritt des Tennis Nachwuchses

Mit großem Erfolg führte der TC-Gratwein – heuer bereits zum zweiten Mal – einen Tennis-Schnuppertag für die VS-Gratwein sowie zwei Tennis-Kindercamps durch.

Ziel des Schnuppertages war es, Kinder spielerisch für Bewegung und den Tennissport zu begeistern. Das Angebot wurde mit großer Begeisterung angenommen. Die beiden darauffolgenden Kindercamps waren beide sehr gut besucht. Unter professioneller Anleitung erlernten die Kinder die Grundlagen des Tennissports, verbesserten ihr Spiel und erlebten unvergessliche Ferientage am Tennisplatz.



„Das positive Feedback von Kindern und Eltern freut uns besonders und zeigt: Unser Weg in der Jugendarbeit stimmt“, resümiert Gerhard Hemmer, Obmann des TC-Gratwein.

Ab September wird ein **Kinder-Tennistraining** einmal pro Woche angeboten.

Auch ein **Tenniscamp in den Herbstferien** ist in Planung.

Bei Fragen dazu könnt ihr euch gerne an den sportl. Leiter G. Groicher wenden. E-Mail: tc.gratwein@gmail.com



RC Judendorf

Starker Teamgeist trotz extremer Hitze

Was für ein schweißtreibendes Rennen beim Kapfenstein Radmarathon am 21.06.2026! Der RC Judendorf war mit einer motivierten Truppe von 18 Mitgliedern (4 Damen, 14 Herren) am Start.

Bei großer Hitze meisterten alle die Strecken über 65 km (700 hm) bzw. 112 km (1300 hm) – dank optimaler Vorbe-

reitung und Zusammenhalt sturz- und defektfrei! Eine tolle Mannschaftsleistung, die stolz macht.

Ein besonderes Highlight: Ein herzlicher Glückwunsch geht an unsere zwei Geburtstagskinder Angela Rizzato und Michael Schwager, die ihren Ehrentag auf dem Rad gefeiert haben!

TC Judendorf**Ein Sommer voller Tennis, Gemeinschaft und gemeinsamer Erlebnisse**

Auch heuer stand unser Sommer ganz im Zeichen von Tennis, Bewegung und Gemeinschaft.

Bei den beiden Kinder-Sommern unserer Tennisschule AVC-Tennis waren insgesamt 61 Kinder mit großer Begeisterung dabei. Neben Tennis sorgten auch Aktivitäten wie Schach für Abwechslung. Ein herzliches Dankeschön an das Trainerteam unter der Leitung von Armin Mautz!



Sportlich war die Sommersaison äußerst erfolgreich: 6 unserer 15 Meisterschaftsmannschaften holten den Meistertitel. Herzlichen Glückwunsch an Burschen U13, Burschen U15, Damen 1, Damen 2, Herren 1 und Herren 45 2! Ein weiteres Highlight war der erstmals veranstaltete Sommer Ladies-Day am 08.08.2026. 20 Damen genossen einen abwechslungsreichen Turniertag mit viel Spiel, Spaß und Geselligkeit. Im Herbst sorgte der GU-REMAX-WINTER-CIRCUIT wieder für spannende Matches.

Unsere rechtzeitig aufgebaute Traglufthalle bietet auch in der kommenden Wintersaison optimale Bedingungen für Training und Meisterschaft.

Ein großes Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die beim Hallenaufbau tatkräftig unterstützt haben. Ohne euch wäre das nicht möglich!

**Neuer Pächter/neue Pächterin gesucht**

Für unser Tennis Stüberl suchen wir nach Vereinbarung bzw. voraussichtlich mit 01.01.2027, eine neue Pächterin bzw. einen neuen Pächter.

Wenn Sie Interesse haben oder jemanden kennen, der unser Tennis Stüberl mit Herz und Engagement führen möchte, freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme unter office@tcjudendorf.at oder 0664 6624305.

**Verein Bikespeak****Mountainbike-Sommerncamps 2026**

Zwei MTB-Camps bot der Verein Bikespeak in den Sommerferien an. Da wurde gemeinsam gespielt, gelacht und natürlich ordentlich Mountainbike gefahren. Trotz der teilweise extremen Hitze war die Begeisterung der Kinder und deren Fortschritte beeindruckend.

Das abwechslungsreiche Programm beinhaltete auch Orts- und Naturkunde. So war jeder Tag auch eine kleine Entdeckungsfahrt durch unsere schöne Gemeinde. Der zufällig entdeckte Alpenbock bei der Bilderbuche zum Beispiel bleibt den Kindern sicher noch für lange Zeit im Gedächtnis.



Die Pritschelplätze an verschiedenen Bächen genossen die Kinder sehr intensiv. Nicht nur als Belohnung sondern auch als Abkühlung. Und einige kennen seit diesem Sommer den Spiele-Klassiker „Voda, Voda, leich ma d'Scher!“ Was braucht man dazu? Kinder und Bäume, sonst nichts.

Marktgemeinde
Gratwein-Straßengel
bemerkenswert vielfältig

**Unser Service für Vereine**

Auf dem Webportal der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel stehen die wichtigsten Unterlagen für Einträge, Förderungen und Serviceleistungen für Vereine zum Download bereit:

- Zustimmungserklärungen
- Förderansuchen u. Förderrichtlinien für Vereine
- Förderansuchen u. Förderrichtlinien für Sport- u. Jugendvereine
- Rechtliches u. Tipps für Feste u. Veranstaltungen
- Vereinsverzeichnis



2026

Bereitschaftsdienst-Kalender



Kontaktdaten zur den (Fach-)Ärzt*innen in Gratwein-Straßengel finden Sie auf:
www.gratwein-strassengel.gv.at
 (Mein Gratwein-Straßengel > Miteinander & Füreinander > Gesundheit & Vorsorge)

JAN	FEB	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
Do 1 F 9	So 1 D 4	So 1 B 8	Mi 1 A 3	Fr 1 E 9	Mo 1 D 4
Fr 2 F 10	Mo 2 E 5	Mo 2 C 9	Do 2 A 4	Sa 2 E 10	Di 2 D 5
Sa 3 F 11	Di 3 E 6	Di 3 C 10	Fr 3 A 5	So 3 E 11	Mi 3 D 6
So 4 F 12	Mi 4 E 7	Mi 4 C 11	Sa 4 A 6	Mo 4 F 12	Do 4 D 7
Mo 5 A 1	Do 5 E 8	Do 5 C 12	So 5 A 7	Di 5 F 1	Fr 5 D 8
Di 6 A 2	Fr 6 E 9	Fr 6 C 1	Mo 6 B 8	Mi 6 F 2	Sa 6 D 9
Mi 7 A 3	Sa 7 E 10	Sa 7 C 2	Di 7 B 9	Do 7 F 3	So 7 D 10
Do 8 A 4	So 8 E 11	So 8 C 3	Mi 8 B 10	Fr 8 F 4	Mo 8 E 11
Fr 9 A 5	Mo 9 F 12	Mo 9 D 4	Do 9 B 11	Sa 9 F 5	Di 9 E 12
Sa 10 A 6	Di 10 F 1	Di 10 D 5	Fr 10 B 12	So 10 F 6	Mi 10 E 1
So 11 A 7	Mi 11 F 2	Mi 11 D 6	Sa 11 B 1	Mo 11 A 7	Do 11 E 2
Mo 12 B 8	Do 12 F 3	Do 12 D 7	So 12 B 2	Di 12 A 8	Fr 12 E 3
Di 13 B 9	Fr 13 F 4	Fr 13 D 8	Mo 13 C 3	Mi 13 A 9	Sa 13 E 4
Mi 14 B 10	Sa 14 F 5	Sa 14 D 9	Di 14 C 4	Do 14 A 10	So 14 E 5
Do 15 B 11	So 15 F 6	So 15 D 10	Mi 15 C 5	Fr 15 A 11	Mo 15 F 6
Fr 16 B 12	Mo 16 A 7	Mo 16 E 11	Do 16 C 6	Sa 16 A 12	Di 16 F 7
Sa 17 B 1	Di 17 A 8	Di 17 E 12	Fr 17 C 7	So 17 A 1	Mi 17 F 8
So 18 B 2	Mi 18 A 9	Mi 18 E 1	Sa 18 C 8	Mo 18 B 2	Do 18 F 9
Mo 19 C 3	Do 19 A 10	Do 19 E 2	So 19 C 9	Di 19 B 3	Fr 19 F 10
Di 20 C 4	Fr 20 A 11	Fr 20 E 3	Mo 20 D 10	Mi 20 B 4	Sa 20 F 11
Mi 21 C 5	Sa 21 A 12	Sa 21 E 4	Di 21 D 11	Do 21 B 5	So 21 F 12
Do 22 C 6	So 22 A 1	So 22 E 5	Mi 22 D 12	Fr 22 B 6	Mo 22 A 1
Fr 23 C 7	Mo 23 B 2	Mo 23 F 6	Do 23 D 1	Sa 23 B 7	Di 23 A 2
Sa 24 C 8	Di 24 B 3	Di 24 F 7	Fr 24 D 2	So 24 B 8	Mi 24 A 3
So 25 C 9	Mi 25 B 4	Mi 25 F 8	Sa 25 D 3	Mo 25 C 9	Do 25 A 4
Mo 26 D 10	Do 26 B 5	Do 26 F 9	So 26 D 4	Di 26 C 10	Fr 26 A 5
Di 27 D 11	Fr 27 B 6	Fr 27 F 10	Mo 27 E 5	Mi 27 C 11	Sa 27 A 6
Mi 28 D 12	Sa 28 B 7	Sa 28 F 11	Di 28 E 6	Do 28 C 12	So 28 A 7
Do 29 D 1		So 29 F 12	Mi 29 E 7	Fr 29 C 1	Mo 29 B 8
Fr 30 D 2		Mo 30 A 1	Do 30 E 8	Sa 30 C 2	Di 30 B 9
Sa 31 D 3		Di 31 A 2	So 31 C 3		

JULI	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Mi 1 B 10	Sa 1 F 5	Di 1 E 12	Do 1 C 6	So 1 A 1	Di 1 F 7
Do 2 B 11	So 2 F 6	Mi 2 E 1	Fr 2 C 7	Mo 2 B 2	Mi 2 F 8
Fr 3 B 12	Mo 3 A 7	Do 3 E 2	Sa 3 C 8	Di 3 B 3	Do 3 F 9
Sa 4 B 1	Di 4 A 8	Fr 4 E 3	So 4 C 9	Mi 4 B 4	Fr 4 F 10
So 5 B 2	Mi 5 A 9	Sa 5 E 4	Mo 5 D 10	Do 5 B 5	Sa 5 F 11
Mo 6 C 3	Do 6 A 10	So 6 E 5	Di 6 D 11	Fr 6 B 6	So 6 F 12
Di 7 C 4	Fr 7 A 11	Mo 7 F 6	Mi 7 D 12	Sa 7 B 7	Mo 7 A 1
Mi 8 C 5	Sa 8 A 12	Di 8 F 7	Do 8 D 1	So 8 B 8	Di 8 A 2
Do 9 C 6	So 9 A 1	Mi 9 F 8	Fr 9 D 2	Mo 9 C 9	Mi 9 A 3
Fr 10 C 7	Mo 10 B 2	Do 10 F 9	Sa 10 D 3	Di 10 C 10	Do 10 A 4
Sa 11 C 8	Di 11 B 3	Fr 11 F 10	So 11 D 4	Mi 11 C 11	Fr 11 A 5
So 12 C 9	Mi 12 B 4	Sa 12 F 11	Mo 12 E 5	Do 12 C 12	Sa 12 A 6
Mo 13 D 10	Do 13 B 5	So 13 F 12	Di 13 E 6	Fr 13 C 1	So 13 A 7
Di 14 D 11	Fr 14 B 6	Mo 14 A 1	Mi 14 E 7	Sa 14 C 2	Mo 14 B 8
Mi 15 D 12	Sa 15 B 7	Di 15 A 2	Do 15 E 8	So 15 C 3	Di 15 B 9
Do 16 D 1	So 16 B 8	Mi 16 A 3	Fr 16 E 9	Mo 16 D 4	Mi 16 B 10
Fr 17 D 2	Mo 17 C 9	Do 17 A 4	Sa 17 E 10	Di 17 D 5	Do 17 B 11
Sa 18 D 3	Di 18 C 10	Fr 18 A 5	So 18 E 11	Mi 18 D 6	Fr 18 B 12
So 19 D 4	Mi 19 C 11	Sa 19 A 6	Mo 19 F 12	Do 19 D 7	Sa 19 B 1
Mo 20 E 5	Do 20 C 12	So 20 A 7	Di 20 F 1	Fr 20 D 8	So 20 B 2
Di 21 E 6	Fr 21 C 1	Mo 21 B 8	Mi 21 F 2	Sa 21 D 9	Mo 21 C 3
Mi 22 E 7	Sa 22 C 2	Do 22 B 9	Fr 22 F 3	So 22 D 10	Di 22 C 4
Do 23 E 8	So 23 C 3	Mi 23 B 10	Fr 23 F 4	Mo 23 E 11	Mi 23 C 5
Fr 24 E 9	Mo 24 D 4	Do 24 B 11	Sa 24 F 5	Di 24 E 12	Do 24 C 6
Sa 25 E 10	Di 25 D 5	Fr 25 B 12	So 25 F 6	Mi 25 E 1	Fr 25 C 7
So 26 E 11	Mi 26 D 6	Sa 26 B 1	Mo 26 A 7	Do 26 E 2	Sa 26 C 8
Mo 27 F 12	Do 27 D 7	So 27 B 2	Di 27 A 8	Fr 27 E 3	So 27 C 9
Di 28 F 1	Fr 28 D 8	Mo 28 C 3	Mi 28 A 9	Sa 28 E 4	Mo 28 D 10
Mi 29 F 2	Sa 29 D 9	Di 29 C 4	Do 29 A 10	So 29 E 5	Di 29 D 11
Do 30 F 3	So 30 D 10	Mi 30 C 5	Fr 30 A 11	Mo 30 F 6	Mi 30 D 12
Fr 31 F 4	Mo 31 E 11		Sa 31 A 12		Do 31 D 1

Apotheken Graz-Umgebung Nord:

A	B	C	D	E	F
Frohnleiten	Deutschfeistritz	Frohnleiten	Gratwein	Judendorf	Gratkorn
Engel Apotheke Hauptplatz 41 03126/2441	Marien Apotheke Übelbacherstraße 21 03127/42500	Mur Apotheke Römerstraße 30 03126/25505	Fischer Apotheke Bahnhofstraße 3 03124/52136	Flora Apotheke Gratweiner Straße 19 03124/52210	Donatus Apotheke Brucker Straße 12 03124/22236

Zur Verfügung gestellt von der FLORA Apotheke Gratwein-Straßengel

ZU 99% SCHLÄFT SIE NUR.

EIN ERSTE-HILFE-KURS LOHNT SICH ZU 100 %.

Anmeldung online:
<https://tickets-gs.at/>

€ 20,00 pro Teilnehmer:in,
 für Jugendliche unter 18 kostenfrei!

ERSTE HILFE AUFFRISCHUNGSKURS (8 Std.)
Samstag, 14. November 2026
 von 08:00 bis 16:00 Uhr

Kursort: Straßengler Halle, Hauptplatz 2, 8111 Gratwein-Straßengel
Informationen: Rebecca Leber, Veranstaltungsmanagement, 03124 51300-208



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
 STEIERMARK

Veranstaltungen 2026

Veranstalter: **Marktgemeinde** | Vereine u. Sonstige

OKTOBER

- 07.10. Eure Ideen, eure Zukunft!, Jugendzentrum Gratwein-Straßengel
- 07.10. Ein Abend mit Hannelore Veit im Libresso
- 08.10. Frauen*MachenFeierabend, GÜ reloaded
- 09./10./11./16./17./18./23./24. 10. Theater Vorstadtbühne Szenenwechsel, Straßengler Halle
- 09.10. Maronibraten FPÖ Gratwein-Straßengel, Hauptplatz Judendorf-Straßengel
- 11.10. Ruamkirtag
- 11.10. Talks & Walks mit den Kinderfreunden, Straßengler Halle
- 16.10. KEM Grat²: Mehr Ertrag beginnt im Baden, Haus im Park Gratkorn
- 16.10. Suppenstand'1 mit karitativem Suppenverkauf (Volkshilfe), Hauptplatz Judendorf-Straßengel
- 17.10. Workshop Räuchern, Werkstätten Reiner Handwerk
- 17.10. Sturm und Maroni mit der Landjugend, Altes Gemeindeamt Eisbach
- 17.10. Kinder-Halloween-Party, Vereinsheim Judendorf
- 20.10. Hören Next Level im GH Lammer
- 20.10. Pflegestammtisch und Demenzcafé im GH Lammer
- 22.10. Lichtbildervortrag „Unterwegs von Kasachstan nach Usbekistan, Stift Rein
- 22.10. KEM Grat²: Sauber heizen – einfach richtig machen!, Haus im Park
- 26.10. Wanderung zur Mühlbacherhütte mit der FF Eisbach-Rein
- 31.10. Zwisch'ndurch Zamm'stehn der TMK Judendorf-Straßengel, Vereinsheim

NOVEMBER

- 03.11. Pflegestammtisch und Demenzcafé im Generationenhaus Gratwein-Straßengel
- 06.11. Kleidertausch (Die Grünen), MZH Gratwein
- 06./07.11. Selbstverteidigungskurs, Turnsaal der MMS Gratwein
- 07.11. Tricky City Trophy, Straßengler Halle
- 09.11. Schreibtermin, Biografische Erzähl- und Schreibwerkstatt
- 12.11. K3 – 18. Straßengler Herbstklänge, Straßengler Halle
- 12.11. Frauen*MachenFeierabend, GÜ reloaded
- 14.11. Winterpilze, Werkstätten Reiner Handwerk
- 14.11. Repair Café, Lebenshilfe Gratkorn
- 16.11. KLAR Grat²: Gute Lebensmittel aus der Region – vom Hof auf den Teller, Sitzungssaal Verwaltungszentrum
- 17.11. Pflegestammtisch und Demenzcafé im GH Lammer
- 21.11. Konzert Frankreich trifft Argentinien, Stift Rein
- 25.11. Kinderleichtes Kräuterkennen (Kneipp Aktiv Club), Start am Prälatenweg
- 27.11. Volkshilfe Adventkranzbinden, MZH Gratwein
- 28.11. Geschichte und Herstellung von Sterz, Werkstätten Reiner Handwerk
- 28.11. Adventkonzert Feuerwehrmusik Eisbach-Rein, Basilika Rein
- 29.11. Straßengler Christkindlmarkt, Hauptplatz Judendorf-Straßengel

DEZEMBER

- 01.12. Pflegestammtisch und Demenzcafé, Generationenhaus Gratwein-Straßengel
- 05.12. Gratweiner Krampuslauf im Ortskern von Gratwein
- 05.12. Weihnachtswerkstatt (Kinderfreunde), Vereinsheim
- 06.12. Straßengler Christkindlmarkt, Hauptplatz Judendorf-Straßengel
- 07.12. Schreibtermin, Biografische Erzähl- und Schreibwerkstatt
- 07.12. Weihnachtskonzert der TMK Judendorf-Straßengel, Straßengler Halle
- 08.12. Senior*innen-Weihnachtsfeier, MZH Gratwein
- 08.12. Volkshilfe Kasperltheater, GH Absenger
- 08.12. Ausseer Advent, Basilika Rein
- 10.12. Frauen*MachenFeierabend, GÜ reloaded
- 11.12. Volkshilfe Kasperltheater, Aula der MMS Gratwein
- 12.12. Weihnachtskonzert Singkreis Rein, Stift Rein
- 12.12. Weihnachtskonzert des MV Gratwein, MZH Gratwein



Alle Informationen zu Veranstaltungen
in Gratwein-Straßengel finden Sie auf:
www.gratwein-strassengel.gv.at
(Aktuelles & Termine > Veranstaltungskalender)

Beratungsangebote in Gratwein-Straßengel

Kostenlose Erstberatungen

nur nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 03124 51300

Notarielle Beratungen

Notar Dr. Wolfgang Suppan (Notariat Gratkorn)

Jeden Donnerstag ab 14:00 Uhr im Verwaltungszentrum
www.notar-suppan.at

Rechtsberatungen

Dr. Kurt Fassl

Jeden 2. Dienstag im Monat ab 16:00 Uhr im Verwaltungszentrum
www.rechtsanwalt-fassl.com

Mag. Hans Georg Popp

Tel. 03124 550770
www.rechtsanwalt-popp.at

Rauchfangkehrer

Rauchfangkehrermeisterin Sabine Jauk

Aktuell keine Beratungen.
Fragen an Frau Jauk unter Tel. 03142 23491

Bauberatung

im Bauamt (Verwaltungszentrum) der Marktgemeinde
nach telefonischer Vereinbarung unter
Tel. 03124 51 300-401 oder -406

Energieberatung

Klima- und Energiemodellregion – KEM Grat²

Evelyn Rath

Tel. 0664 9779273, E-Mail: kem@gratquadrat.at

Klimawandelanpassungsmodellregion – KLAR! Grat²

David Steinwender

Tel. 0660 4848350, E-Mail: klar@gratquadrat.at

Thomas Gräber (eQconsult KG)

Energieberatung fürs Eigenheim
Terminvereinbarung: Tel. 0664 88469061

ZSTEC e.U – DI Sascha Zitzler

Mitterweg 7, 8112 Gratwein-Straßengel
Tel. 0660 4440994, E-Mail: office@zstec.at

Impressum

Herausgeber:

Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeisterin Doris Dirnberger

Die Inhalte wurden mit bereitgestellten Informationen erstellt.
Für Irrtümer und Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation:

presse@gratwein-strassengel.gv.at

Fotos: Wenn nicht angegeben, Beitragslieferant*innen oder
Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

Gestaltung: Kerstein Werbung & Design
www.kerstein.at

Druck: Offsetdruck Bernd Dorrong e.U.
www.dorrong.at

Verlagspostamt:
8111 Judendorf-Straßengel

DVR-Nr.: 0600156

Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

bemerkenswert vielfältig



Parteienverkehrszeiten

Montag:	8 – 12 Uhr
Dienstag:	8 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	8 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr
Freitag:	8 – 12 Uhr
Telefon:	03124 51300-0

Bürgermeisterin

Doris Dirnberger	03124 51300-0
------------------	---------------

Amtsleitung

Mag. (FH) Christian Adamer	03124 51300-0
----------------------------	---------------

Sekretariat (Bgm.ⁱⁿ & Amtsleitung)

Sekretariatsleitung

Melanie Prettenthaler	DW 211
Herbert Ebner	DW 219
Irena Grgic	DW 213
Doris Tieber	DW 214

Recht & Verwaltungsmanagement

Amtsleitung Stellvertreter

Mag. Florian Aufinger, LL.B	DW 231
Mag. Andreas Schwarzl	DW 232

Personalmanagement

Personalmanagementleitung

Jannine Dienstleder	DW 210
Sandra Irzl	DW 215
Christopher Jantscher	DW 205
Melanie Schnitzer	DW 217

Finanzverwaltung

Referatsleitung

Manuela Pichler	DW 530
Katrin Ellersdorfer	DW 511
Amina Garibovic, BSc	DW 521
Barbara Koitz	DW 502
Patrick Neuherz	DW 520
Maria Niederer	DW 513
Joachim Pichler	DW 503
Cornelia Schrauber	DW 522

Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

Rebecca Leber	0664 8209562
---------------	--------------

Mag. ^a Isolde Seirer-Melinz	0664 88312397
--	---------------

Bürgerservice & Allgemeine Verwaltung

Referatsleitung

Anton Feichtenhofer	DW 306
Alexandra Hochegger	DW 312
Ulrike Pichler	DW 303
Gudrun Rinner	DW 302
Harald Schartner	DW 311
Kerstin Schefzik	DW 313

Meldeamt & Standesamt

Anton Feichtenhofer	DW 306
Gerhard Schneider	DW 320

Bildung & Gesellschaft

Referatsleitung

Monika Knall	DW 305
Susanne Jaritz	DW 309
Waltraud Greimel	DW 310
Ulrike Kainz	DW 308

Bauamt

Referatsleitung

Mag. Alexander Schwarz	DW 430
Ing. ⁱⁿ Romana Albrecht	DW 407
DI ⁱⁿ Lisa Benedikt, BSc	DW 404
Ing. Julio Kuss	DW 401
Sabrina Royer	DW 408
Hannes Swoboda	DW 406
Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Renate Zötsch	DW 410

Nachhaltigkeitskoordination

DI DI (FH) Katharina Hengel	DW 405
-----------------------------	--------

Infrastruktur

Referatsleitung u. Amtsleitung-Stv.

Ing. Jürgen Konrad	DW 421
--------------------	--------

Heimo Gries	0664 1527465
-------------	--------------

Dipl. BT ⁱⁿ Nicole Felbermaier	DW 422
---	--------

Ing. Gerald Teibinger	DW 423
-----------------------	--------

IKT-Management

DI Martin Gaulhofer	DW 216
---------------------	--------

ClickIn

Offene Jugend- und Sozialarbeit Gratwein-Straßengel

Leitung Helmar Haas & Viktoria Heher	0664 2521444, team@clickin.cc
--------------------------------------	-------------------------------

Generationenhaus Gratwein-Straßengel

Leitung Helmar Haas	0676 86632456, team@clickin.cc
---------------------	--------------------------------

Pflegeberatung ab 08.09.2026

Denise Herko, jeden Dienstag von 9:00 bis 10:00 Uhr im Generationenhaus

Behinderten-Vertrauensperson

Ulrike Krivec-Zach	kriveczach@gmail.com, 0660 3002702
--------------------	------------------------------------

Gemeindebus RUFMI:

Tel. 03124 51300-700 (Mo.–Fr.: 8–19 Uhr)
--

Zur Unterstützung für Menschen in Notsituationen steht für den Sozialfonds der Marktgemeinde ein eigenes Spendenkonto zur Verfügung:
AT58 3813 8000 0501 2349

Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

Hauptplatz 1,
8111 Gratwein-Straßengel
Tel. 03124 51300-0 (Fax-DW: 800)
gde@gratwein-strassengel.gv.at
www.gratwein-strassengel.gv.at

Sommeröffnungszeiten

Verwaltungszentrum Gratwein-Straßengel von 13.07. bis 11.09.2026:
Montag, Dienstag, Donnerstag von 8:00 bis 12:00 Uhr; Dienstag von 14:00 bis 18:00 Uhr.



